



Amtsblatt

der Großen Kreisstadt
Bad Waldsee

Großes Bürgerfest
Informationen auf Seite 3 und 4

15. Jahrgang – 23. Juni 2022 – Nr. 23

Haisterkirch Michelwinnaden Mittelurbach Reute-Gaisbeuren



Die diesjährige Foto-Point-Station für die STADTRADELN-Schnitzeljagd am kommenden Samstag und Sonntag befindet sich zwischen den Gebäuden Hauptstraße 10 (Polizei) und Hauptstraße 12 (Verwaltungsgebäude).



Oberbürgermeister Matthias Henne (3. von rechts), der Radkoordinators der Stadt, Ferdinand Bender (rechts), der Klimaschutzmanager der Stadt, Michael Kreis (3. von links), Johanna Hess (links), Jürgen Bucher (2. von rechts) und Hermine Maucher von der Stadtverwaltung freuen sich auf den Start zum diesjährigen STADTRADELN. Fotos: Brigitte Göppel

Mitmachen beim STADTRADELN vom 25. Juni bis zum 15. Juli!

Bad Waldsee (bg) – Zum vierten Mal nimmt Bad Waldsee am bundesweiten Radwettbewerb Stadtradeln teil und hat sich erneut dem Landkreis Ravensburg angeschlossen. Ab Samstag, 25. Juni, bis zum 15. Juli wird wieder drei Wochen lang um die Wette geradelt. Auf www.stadtradeln.de/bad-waldsee kann man sich registrieren.

Beim STADTRADELN geht es um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz, Spaß am

Fahrradfahren und Teamgeist und natürlich darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Alle, die im Landkreis Ravensburg wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Die geradelten Kilometer werden im Online-Kalender oder per STADTRADELN-App eingetragen. Egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Ein-

kaufen oder beim Ausflug ins Grüne – jeder geradelte Kilometer zählt. Schulklassen, Vereine, Unternehmen oder auch Familien und Privatpersonen können sich kostenfrei registrieren, ein eigenes Team gründen oder einem bereits bestehenden Team beitreten. Die Stadt lobt in diesem Jahr erstmals einen Preis für das Team aus, das gemeinsam die meisten Kilometer geradelt ist. Der sportliche Team-Überraschungspreis wird vom Fürst-

lichen Golf-Resort Bad Waldsee zur Verfügung gestellt und verspricht ein tolles Team-Erlebnis zu werden. Unter allen Teilnehmern verlost die Stadt zudem drei Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 100 Euro in einem Fahrradfachgeschäft. Bei Fragen zum STADTRADELN in Bad Waldsee steht Brigitte Göppel von der Stadtverwaltung unter 94-1303 oder E-Mail: b.goepfel@bad-waldsee.de zur Verfügung.

Veranstalter:
Stadt Bad Waldsee • Hauptstraße 29 • 88339 Bad Waldsee

Die Veranstaltung wird gefördert durch:
Baden-Württemberg

STANDESAMT AKTUELL

Hochzeit

Theresa Wirbel und **Florian Hertkorn**,
Wolfegg, Altann, 11. Juni

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

Brigitte Schaz, Bad Waldsee, 8. Juni
Berta Wörz, Bad Waldsee, 11. Juni

Blutspendeaktion in Haisterkirch

Direkt am Weltblutspendetag fand in Haisterkirch die Blutspendeaktion statt. Insgesamt konnten die Helfer des DRK Ortsvereins Bad Waldsee 230 Frauen und Männer, davon 217 Mehrfachspender und 13 Erstspender, begrüßen.

Als kleinen Dank erhielten die Spender von der Blutspende-

zentrale Ulm, einen Flowerball (Blumensamenkapsel), worüber sich besonders die Blumenfreunde freuten. Der DRK Ortsverein Bad Waldsee bedankte sich wie immer mit einem Lunchpaket, bestehend aus einer Fleischkäsescheibe, Kartoffelsalat, einem Getränk und einer Süßigkeit.

GEMEINDERATSSITZUNG

Am Montag, 27. Juni, findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem: Ausbaukonzeption Breitband – Planungsleistungen Ausbaubereiche 1 und 3 sowie 2, 4 – 9 und Sachstand über Breitbandausbau.

Weitere Informationen: www.bad-waldsee.de/buerger/aktuell/amtliche-bekanntmachungen/

Änderungen der Öffnungszeiten

BAD WALDSEE (bg) – Aufgrund einer EDV-Umstellung hat die Stadtkasse am Montag, 27. Juni, ganztägig geschlossen.

Sperrung

BAD WALDSEE-GAISBEUREN (bg) – Der Ausbau der Gasversorgung erfordert von Montag, 27. Juni, bis Montag, 11. Juli, im Roggenweg, auf Höhe Gebäude Nummer 7, eine Sperrung für den Gesamtverkehr. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle frei.



*Die Blutspender Christa Teofanovic und Michael Schmid aus Gaisbeuren.
Foto: Rosa Eisele*

Absolutes Halteverbot beim Bürgerbüro in der Hauptstraße



In der Hauptstraße besteht ab Höhe der Haustüre Gebäude Nummer 12 in Richtung Bürgerbüro und von dort Richtung Stadtsee ein absolutes Halteverbot. Das hat auch einen ganz wichtigen Grund, denn dieser Bereich dient aufgrund der Baustelle in der Hauptstraße als Feuerwehrzufahrt für das städtische Alten- und Pflegeheim Spital zum Heiligen Geist.

Die Stadtverwaltung bittet die Fahrzeugführer, sich daran zu halten und auch niemanden „nur mal schnell zum Aussteigen“ direkt vor das Bürgerbüro zu fahren.

Auch bittet die Stadtverwaltung, die Menschen, welche die „Falsch-Halter“ auf das absolute Halteverbot hinweisen, nicht zu beschimpfen, zu bedrängen, zu filmen oder zu bedrohen.

Foto: Brigitte Göppel

„Große Kreisstadt“ – das muss gefeiert werden! Bürgerfest vom 1. bis 3. Juli rund um den Klosterhof



Ein großartiges Fest für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste und Freunde der Stadt soll es werden – das Bürgerfest anlässlich der Ernennung zur Großen Kreisstadt. Für jedes Alter soll dabei etwas geboten werden, damit dieser für Bad Waldsee einmalige Anlass noch lange in den Köpfen und Herzen der Besucher einen Platz haben wird. Dazu haben sich zahlreiche Akteure aus Bad Waldsee, wie der Kulturbeirat, unsere Vereine, Schulen, Kindergärten, die Stadtverwaltung und weitere rührige Macher und Bewegter zusammengetan und ein einzigartiges Festprogramm auf die Beine gestellt. Das Programm ist dabei so facettenreich wie die Menschen unserer wunder-

schönen Stadt. Für jeden unserer Gäste wird etwas Tolles geboten sein – für Jung und Alt, für Leib und Seele. Überall gibt es an diesem Festwochenende etwas zum Entdecken oder zum Mitmachen, zum Abfeiern oder Schunkeln, zum Kennenlernen oder Wiedersehen und natürlich zum Genießen und Erleben. Der eigentliche Festakt ist für Freitag, 1. Juli, angesetzt. Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat dafür bereits sein Kommen zugesagt, er wird die offizielle Ernennung zur Großen Kreisstadt vornehmen. Im Anschluss daran steigt die Mega-Party, bei der die Partyband „VIPs“ den Besuchern gehörig einheizen wird, denn schließlich soll die Große Kreisstadt gebührend ge-

feiert werden. Die Bad Waldseer Einzelhändler laden zudem zur langen Einkaufsnacht ein. Auch können sich die Gäste an allen drei Tagen auf ein kulinarisches Festprogramm freuen, denn das ganze Festwochenende wird von verschiedensten Food-Trucks begleitet. Diese laden im Bereich Klosterhof und Gut-Be-

tha-Platz alle Besucherinnen und Besucher zum Schlemmen ein.

Das gesamte Programm sowie die Shuttlebus-Fahrpläne sind im Mittelteil (ab Seite 10) des Amtsblatts zum Herausnehmen bereit. Oder Sie scannen die beiden QR-Codes mit Ihrem Smartphone.

GROßE KREISSTADT BAD WALDSEE

BUSFAHRPLÄNE



GROßE KREISSTADT BAD WALDSEE

FEST-PROGRAMM



Einblick in die Verwaltungsgebäude



Am Sonntag, 3. Juli, besteht in der Zeit zwischen 11.00 Uhr und 14.00 Uhr, die Möglichkeit, das neue Verwaltungsgebäude (Foto) sowie das historische Rathaus zu besichtigen. Im Rathaus bietet Stadtbaumeister Andreas Heine persönlich Führungen an.

Bürgerfest-Shuttlebus statt Citybus

Da am Samstag, 2. Juli, ab 10.00 Uhr die Bürgerfest-Shuttlebusse fahren, entfällt der reguläre Citybus-Fahrplan für Samstag, 2. Juli, ab 10.00 Uhr.

Bürgerfest erfordert Sperrungen

Klosterhof – Für die Aufbauarbeiten zum großen Bürgerfest muss der Parkplatz Klosterhof bereits ab Mittwoch, 29. Juni, 7.00 Uhr gesperrt werden. Die Sperrung des Klosterhofs dauert bis Montag, 4. Juli, voraussichtlich 12.00 Uhr.

Innenstadt gesperrt – Während der gesamten Veranstaltung, von Freitag, 1. Juli, 14.00 Uhr, bis Sonntag, 3. Juli, 20.00 Uhr wird die Altstadt, mit Ausnahme der Wurzacher Straße, für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr komplett gesperrt.

Wurzacher Straße – Für die lange Einkaufsnacht am Freitag, 1. Juli, von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr sowie für den Kinderumzug, Sonntag, 3. Juli, von 13.30 Uhr bis etwa 15.00 Uhr wird dann auch noch die Wurzacher Straße, von der Einmündung Am Ravensburger Tor/Friedhofstraße und Am Stadtgraben/Muschgaystraße her gesperrt.

Rosmaringasse – Um das Aufstellen des Kinderumzugs abzusichern, wird in der Rosmaringasse ab Sonntag 12.00 Uhr das bestehende einseitige Parkverbot auf beide Seiten erweitert.

Hasengasse – Der Parkplatz Hasengasse wird für die dortigen Festaktivitäten während der gesamten Veranstaltung gesperrt.

Wochenmarkt – Der Wochenmarkt am Samstag, 2. Juli, findet wie üblich auf der Hochstatt und der Fußgängerzone Grabenmühle statt.

Dart-Club Rainbow

Der Dart-Club Rainbow ist beim großen Bürgerfest am Samstag, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Hasenwinkel (neben der Oldtimer-Ausstellung) vertreten und bietet für Interessierte ab 13 Jahren Dartspielen an. **Weiter Infos zum Club auf Seite 18.**



Bürgerfest: Nachtwächter unterwegs

Einen wichtigen Beitrag für Sicherheit und das Einhalten der Nachtruhe in mittelalterlichen Städten leisteten die Nachtwächter. Mit kräftiger Stimme verkündeten sie die Uhrzeit und ahndeten Verstöße gegen die städtischen Regeln. So auch in Waldsee.

Beim Bürgerfest soll diese Tradition zumindest in Anklängen wieder aufleben. Die beiden Bad Waldseer Kulturgewächse Hans Ehinger und Barny Bitterwolf schlüpfen am Freitag- und Samstagabend in ihr Nachtwächtergewand und bieten ein kleines Musik- und Wortprogramm. Natürlich kommen historische ober-schwäbische Instrumente zum Einsatz. Den Stadtoberen sollen die Leviten gelesen werden und das geneigte Publikum wird zum Mitsingen und -musizieren animiert. Start dieser kleinen Aktion ist jeweils auf dem Rathausplatz: Am Freitag, 1. Juli, um 21.30 Uhr, zum Ende des verkaufsoffenen Tages und am Samstag, 2. Juli, gegen 20.30 Uhr, als Abschluss der Blasmusikkonzerte auf der Rathausbühne.



Großes kreatives Bürgerfest-Kinderprogramm am Samstag

Beim großen Bürgerfest sollen auch die Kleinsten der Stadt auf ihre Kosten kommen. Deshalb wurde ganz speziell für Kids ein tolles und umfangreiches Kinderprogramm zusammengestellt, das bestimmt so manches Kinderherz höher schlagen lässt.

Sowohl im Festgebiet Klosterhof als auch am Uferweg sowie im schattigen Bereich des Stadtgrabens wird ein Mega-Kinderprogramm so manches Kinderherz höher schlagen lassen, denn es ist wirklich für jedes Alter etwas Tolles dabei.

Katholisches Gemeindehaus

Im Katholischen Gemeindehaus (1. Stock) bietet die Familienbildung Kreativangebote sowie Kinderschminken an. Der Zugang ist über den Haupteingang.

Am Uferweg

Verschiedene Bastelaktionen bietet der NABU, Ortsgruppe Bad Waldsee, am Uferweg, unterhalb des neuen Verwaltungsgebäudes, an.

Stadtgraben

Unter den großen schattigen Bäumen in toller Natur – am Stadtgraben, stehen am Samstag ebenfalls die Kinder im Mittelpunkt. Von Ponyreiten (Reit- und Fahrverein Bad Waldsee e.V.) über Basteln von Wildbienenhotels und Samentüten (Imkerei Honisch), dem Bastelmobil vom Deutschen Kinderschutzbund (Ortsverband Bad Waldsee e.V.), bis hin zu verschiedensten Mitmachaktionen der Königstaler Narren e.V. (Clownsmaschine und weitere Attraktionen), ist dort so einiges an Action geboten. Außerdem können sich die Kids nach Lust und Laune in der Hüpfburg austoben oder eine gemütliche Runde auf dem Kinderkarussell drehen – und Süßigkeiten gibt es auch.

Für ältere Kids/Jugendliche

Direkt am Stadtsee, auf Höhe des Spitals, wird das „Mobile Jugendhaus“ am Samstag stationieren und Angebote für Jugendliche bereithalten.



Ein großes Kinderprogramm, darunter auch Kinderschminken und Karussell, wird im Kath. Gemeindehaus (Klosterhof) sowie am Uferweg und im Stadtgraben geboten. Fotos (Archiv): Brigitte Göppel

NACHHALTIGES BAD WALDSEE

Bad Waldseer Bürger machen sich „Klimafit“

An sechs Kurstagen machten sich neun Teilnehmer im Kurs „Klimafit“ der Volkshochschule Bad Waldsee fit zu unterschiedlichsten Umweltthemen. „Klimawandel vor der Haustür – was kann ich tun?“ war die Frage, die in den Kursabenden intensiv besprochen wurde.

Klimafit ist ein Projekt des WWF, des Helmholtz-Verbundes Regionale Klimaänderung und der Universität Hamburg. Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Programm will vor allem zum Wissen und Verändern bewegen. Themen sind die Grundlagen des Klimawandels. Die Fragen: Was ist der Unterschied zwischen Wetter und Klima? Was versteht man unter dem Treibhauseffekt und welche regionalen Auswirkungen hat dieser? Fragen, die im ersten Kursabend von Frau Michelle Büttner, Klimaschutzmanagerin aus Ravensburg und Leiterin des Kurses, beantwortet wurden.

An weiteren Kursabenden wurden die Ursachen des Klima-



wandels und der Klimaschutz auf kommunaler Ebene in den Blickpunkt genommen. Die Bedeutung der Zwei-Grad-Celsius-Obergrenze war dabei genauso Thema wie die Auswirkungen des Klimawandels auf jeden persönlich und die Pro-Kopf-Emission.

Michael Kreis, Klimaschutzbeauftragter der Stadt, stellte das energie- und klimapolitische Konzept der Stadt Bad Waldsee vor. Die Teilnehmer bekamen

ihre eigene Klimafit-Challenge, um selbst aktiv zu werden und aktiven Umweltschutz im Alltag zu betreiben. Auch Extremwetterereignisse und das Konzept des CO₂-Fußabdrucks wurden diskutiert. Der Kurs sollte vor allem zum „Selbertun“ ermutigen und als Startschuss für ein Netzwerk unter allen Klimafit-Teilnehmenden aus der Region dienen. Vor allem die einfachen Sparmaßnahmen haben es den Teilneh-

mern im Nachblick angetan, wie zum Beispiel: Wie kann ich Wasser sparen oder welche Wege kann ich problemlos mit dem Fahrrad zurücklegen? Aber auch die Schwierigkeiten, Familie und Freunde zu begeistern, waren Thema bei der Abschlussrunde.

Ein Anfang ist gemacht. Die Volkshochschule und die Stadt werden auf alle Fälle am Thema dranbleiben, weitere Kurse sind im Jahr 2023 geplant.

Telefonnummern der Schulen:

Döchtbühlschule (Grundschule mit Werkrealschule):
Tel. 97669-100

Realschule: Tel. 97669-200

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum: Tel. 97669-300

Gymnasium:
Tel. 97669-400

Koordinationsstelle Mens1a: Tel. 97669-500

Abt.-Hermann-Vogler-Schule (Haisterkirch): Tel. 5526

Durlesbachschule (Reute):
Tel. 8780

Eugen-Bolz-Schule:
Tel. 5855

Öffnungszeiten Jugendhaus Prisma!:

Offener Treff:
Dienstag und Mittwoch:
14.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag:
14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag und Samstag:
14.00 bis 21.00 Uhr
Jungengruppe: Donnerstag,
17.00 bis 18.30 Uhr
Mädchengruppe: Freitag,
17.00 bis 18.30 Uhr

1. Sonntag im Monat Offener Treff **nur für Mädchen:**
2. Sonntag im Monat Offener Treff **nur für Jungs:**
Jeweils 14.00 bis 20.00 Uhr

Jugendhaus Prisma!
l.holly@bad-waldsee.de,
s.droth@bad-waldsee.de,
Tel. 075 24/94 40 50
Instagram:
prisma_bad_waldsee

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Ravensburg

Unser Angebot richtet sich an pflegebedürftige, sowie chronisch kranke Menschen aller Altersgruppen, deren Angehörige, andere Bezugspersonen und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Die Pflegestützpunkte sind Beratungsstellen vor Ort zu allen Fragen rund um die Themen Pflege, medizinische Versorgung und Sozialleistungen. Bei Bedarf unterstützen wir Sie dabei, wenn Sie Leistungen beantragen möchten und helfen Ihnen bei der Organisation von Angeboten und Hilfen. Wir beraten Sie kostenfrei, neutral und unabhängig, unter Einhaltung der Schweige-

pflicht, telefonisch, bei Ihnen zu Hause oder in den Pflegestützpunkten.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Sandra Göttel
Tel. 075 24/97 48 33 17
E-Mail: s.goettel@rv.de

Zuständig für:

Bad Waldsee, Bad Wurzach, Aulendorf und Bergatreute

Sprechzeiten:

Montag: 8.00 – 10.00 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 15.30 Uhr

Adresse:

Landkreis Ravensburg
Pflegestützpunkt Bad Waldsee
Robert-Koch Str. 52
88339 Bad Waldsee

Den Speiseplan der Schulmensa finden Sie auf:

www.bad-waldsee.de/info/mens1a/



In eigener Sache:

Die nächste Ausgabe des
Amtsblatts (Donnerstag, 30. Juni)
wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Redaktions- und Anzeigenschluss sind am
morgigen Freitag, 24. Juni, 12.00 Uhr.

Mitteilungsblatt der Stadt Bad Waldsee – Impressum

Redaktion: Herausgeber des redaktionell-kommunalen Teils des Mitteilungsblatts ist die Stadt Bad Waldsee. Presserechtlich verantwortlich für den redaktionell-kommunalen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist der Oberbürgermeister oder sein Vertreter im Amt, Rathaus, Hauptstraße 29, 88339 Bad Waldsee.

Koordination: Pressestelle der Stadt Bad Waldsee, Brigitte Göppel, Hauptstraße 12, 88339 Bad Waldsee, **Tel. 075 24/94-1303**. Herausgeber des redaktionell-allgemeinen Teils des Mitteilungsblatts ist die Schwäbische Zeitung Bad Waldsee GmbH & Co. KG. Die Schwäbische Zeitung trägt für den redaktionell-allgemeinen Teil des Mitteilungsblatts die redaktionelle, inhaltliche und presserechtliche Verantwortung. Schwäbische Zeitung Bad Waldsee, Redaktionsleitung Wolfgang Heyer, Wurzacher Straße 47, 88339 Bad Waldsee, **Tel. 075 24/97 87-10**.

Anzeigen:

Herausgeber des Anzeigenteils des Mitteilungsblatts ist die Schwäbische Zeitung Bad Waldsee. Schwäbische Zeitung Bad Waldsee, Geschäftsleitung Markus Fürst, Wurzacher Straße 47, 88339 Bad Waldsee, **Tel. 075 24/97 87-21**.

Abonnement und Zustellung:

Die Verwaltung der Abonnenten und der Zustellung wird von der Schwäbischen Zeitung Bad Waldsee übernommen. Bestellungen, Änderungen, Reklamationen oder Fragen zum Abo sind möglich per E-Mail an redaktion@amtsblatt-bad-waldsee.de oder telefonisch unter **075 24/97 87-10** (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr).

Druck:

Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf.

Fristen und Preise: Erscheinungsweise:

wöchentlich (46 Ausgaben pro Jahr)

Erscheinungstag: Donnerstag (bei Feiertagen abweichend)

Redaktions- und Anzeigenschluss: Freitag 12.00 Uhr.

Anzeigenpreise: 0,59 €/mm (Normalauflage); 1,18 €/mm (Vollauflage). Grundpreise für Agenturen abweichend. Es gelten die AGB der Preisliste Nr. 74, gültig ab dem 1.1.2022 des Schwäbischen Verlages, und werden auf Wunsch zugesandt. Satzspiegel für Anzeigen: Spaltenbreite 44,4 mm, Spaltenzahl 4, Zwischenschlag 5 mm, Spaltenhöhe 275,5 mm.

Abopreise: 24,90 € (gedruckte Version); 13,90 € (digitale Version) pro Jahr einschließlich MwSt.; bei Postversand zzgl. Porto. Änderungen des Bezugspreises werden einen Monat vor dem Inkrafttreten im Mitteilungsblatt angekündigt; sie gelten für laufende Abos.

Der Abo-Vertrag läuft bis zum Ende des Kalenderjahres, in das der Zeitpunkt des Vertragsschlusses fällt und verlängert sich stillschweigend auf unbestimmte Zeit, wenn der Vertrag nicht spätestens einen Monat vor Ablauf dieses ersten Kalenderjahres gekündigt wird. Dem Abonnenten wird das Recht eingeräumt, das verlängerte Vertragsverhältnis jederzeit mit einer Frist von einem Monat zu kündigen. Für die Wahrung der genannten Fristen ist der Zeitpunkt des Zugangs der jeweiligen Erklärung maßgeblich. Die Kündigung des Abonnement-Vertrages bedarf der Textform; unbeschadet dessen kann sie per Brief, E-Mail oder Telefax erklärt werden. Für den Fall der Beendigung des Vertragsverhältnisses wird die für das Kalenderjahr bezahlte Abo-Gebühr anteilig erstattet.

Bei Nichterscheinen des Mitteilungsblatts infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

Sommerabendkonzerte

Mit den diesjährigen Sommerabendkonzerten präsentiert die Stadt Bad Waldsee wieder ein ganz besonderes Highlight.

8. Juli, 18.30 Uhr

Mit dem Jugendblasorchester, unter der Leitung von Alexander Dreher, und der **Stadtkapelle Bad Waldsee**, unter der Leitung von Joachim Weiss.

15. Juli, 19.30 Uhr

Mit dem **Musikverein Michelwinnaden**, unter der Leitung von Karin Michele-Klösges.

22. Juli, 19.30 Uhr

Mit dem **Musikverein Haisterkirch**, unter der Leitung von Florian Hubl.

27. Juli, 19.30 Uhr

Mit dem **Musikverein Reute-Gaisbeuren**, unter der Leitung von Erich Steiner.

5. August, 19.30 Uhr

Mit den **Stadtkapellen Oldies**.

Die Konzerte finden nur bei guter Witterung auf dem Rathausplatz statt. Der Eintritt ist frei.

Notfallnummern:

Notruf/Notarzt/Feuer: 112

Polizei: 110

Krankenhaus: 997-0

Polizeiposten: 4043-0

Notdienste:

Ärztebereitschaft an Wochenenden und Feiertagen sowie nächtlicher Bereitschaftsdienst von 18.00 bis 8.00 Uhr: **Tel.: 116 117**.

Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte), Tel.: 0711/96 58 97 00 oder www.docdirekt.de.

Allgemeiner Notfalldienst:

Oberschwabenklinik, Krankenhaus St. Elisabeth, Elisabethenstraße 15, Ravensburg. Samstags, sonntags und an Feiertagen, jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr).

Zahnärzte: Zu erfragen unter Tel. 0180/5 91 16 30 (nur bei Notfällen an Samstagen, an Sonn- und Feiertagen)

Giftnotzentrale (in Freiburg):
Tel.: 0761/1 92 40

Wasserversorgung (OSG, Obere Schussentalgruppe): Tel.: 400 240 (tagsüber) Bereitschaft (nach Dienstschluss): 0171/4 20 93 86

Erdgas-Störungsdienst:

Tel.: 0800/7 75 00 01 (Thüga)

Strom: Netze BW GmbH
Nadlerstr. 14, 88299 Leutkirch,
Tel.: 07561/98 43-200
Störungsnr.: 0800/36 29-477

Apotheken: (24-Stunden-Notdienst, von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, wenn nichts anderes angegeben):

Heute, 23.06.:

Hubertus-Apotheke Baidnt, Dorfplatz 1, 88255 Baidnt, Tel. 075 02/91 10 35

Freitag, 24.06.:

Marien-Apotheke Ravensburg, Marktstr. 8, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/36 25 00

Samstag, 25.06.:

Rosen-Apotheke Weingarten, Talstr. 2, 88250 Weingarten, Tel. 0751/4 35 13

Sonntag, 26.06.:

Engel-Apotheke Ravensburg, Kirchstr. 3, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/2 32 92

Montag, 27.06.:

Apotheke im real Weingarten, Franz-Beer-Str. 108, 88250 Weingarten, Tel. 0751/7 64 55 08

Schwanen-Apotheke Wilhelmsdorf, Saalplatz 5, 88271 Wilhelmsdorf, Tel. 075 03/9 13 04

Dienstag, 28.06.:

St. Gallus-Apotheke Grünkraut, Bodnegger Str. 4, 88287 Grünkraut, Tel. 0751/79 12 20

Mittwoch, 29.06.:

Marien-Apotheke Bergatreute, Ravensburger Str. 5, 88368 Bergatreute, Tel. 075 27/46 53

Welfen-Apotheke Weingarten, Boschstr. 12, 88250 Weingarten, Tel. 0751/4 80 80

Donnerstag, 30.06.:

Zeppelin-Apotheke Ravensburg, Gartenstr. 24, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/2 25 88



REUTE-GAISBEUREN

Geburt

Claudius Ferdinand Henne,
Sohn von Sarah Jean und Matthias Alois Henne,
Bad Waldsee, Gaisbeuren, Am Zettelbach 23, 20. Mai
Wir freuen uns über den neuen Erdenbürger.

Veranstaltungen im Juni in Reute-Gaisbeuren

Freitag, 24. Juni, bis Sonntag, 26. Juni:
SV Reute, Jugendturnier/AH-Turnier, Reute

Kirchenmauer



Nach dem Motto „Unsere Ortschaft soll noch schöner werden“ hat sich der Ortschaftsrat Reute-Gaisbeuren der Kirchenmauer angenommen und diese gestrichen, die Farbe wurde von Stadtrat Andreas Hepp zur Verfügung gestellt. Nun erstrahlt nicht nur die St.-Leonhard-Kirche, sondern auch die Mauer davor in neuem Glanz.

Diamantene Hochzeit: Wilma und Rudi Eisele

Am 14. Juni durften Rudi und Wilma Eisele ihr 60jähriges Ehejubiläum feiern. Ortsvorsteher Strobel gratulierte dem Jubelpaar und überbrachte neben einem Geschenkkorb auch herzliche Grüße von Oberbürgermeister Matthias Henne. Rudi Eisele und seine Frau sind nach wie vor eine Institution in Reute, der frühere Stadt- und Ortschaftsrat, der auch in der Zeit der Eingemeindung vor nunmehr 51 Jahren dabei war,

hat auch über 40 Jahre lang den Obst- und Gartenbauverein geleitet und ist Träger der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg, ebenso sind beide Urgesteine des Liederkranzes. Die große Feier mit Kindern, Enkeln, Familie und Freunden fand dann am Samstag nach einer Messe in der Franziskuskapelle statt. Wir wünschen dem Jubelpaar weiterhin alles Gute für die gemeinsame Zukunft, vor allem eine gute Gesundheit.



Kulturbahnhof Durllesbach Open Air

Ein wunderschönes Auftaktwochenende für die neue Kulturreihe in Durllesbach ist erfolgreich zu Ende gegangen. Am Kulturfreitag war das Publikum begeistert von der tollen Atmosphäre, insbesondere als es dann dunkel wurde, und durfte einen Uli Boettcher in Hochform genießen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Spektrum K und an das tolle Publikum an diesem Abend. Am Musiksamstag heizte dann Dieter Langlouis im angenehm kühlen Schussentobel so richtig ein, und die Besucher feierten und sangen kräftig mit, einige griffen sogar selbst zum Mikrofon und zeigten ihre Gesangeskünste. Trotz hoher Temperaturen waren am Sonntag über 50 Läufer beim Genusslauf am Start und konnten, weitgehend im

Schatten, zwischen drei verschiedenen Strecken durch den Altdorfer Wald wählen. Auch der Gottesdienst im Freien mit Pfarrer Stefan Werner, begleitet von den Durllesbacher Musikanten, war ein besonderes Highlight, am Ende des Gottesdienstes wurde auch das neue Nebengebäude am Bahndenkmal eingeweiht. Grandios spielten die Durllesbacher Musikanten mit Eugen Maucher an ihrem namensgebenden Ort und begeisterten das Publikum mit Blasmusik vom Feinsten. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, Helfer und Sponsoren, insbesondere an Hans Ehinger von Spektrum K, Ewald Fast und die Reute-Runners und natürlich an Uli Boettcher, Dieter Langlouis und die Durllesbacher Musikanten!



80. Geburtstag: Hermann Wachter

Bereits am 7. Juni durfte Hermann Wachter aus Enzisreute seinen 80. Geburtstag feiern. Ortsvorsteher Strobel gratulierte im Namen von Stadt und Ortschaft und überbrachte Glückwünsche von Oberbürgermeister Matthias Henne.

Die große Feier mit Familie, Freunden und natürlich dem Musikverein fand dann im Adler in Gaisbeuren statt. Wir wünschen dem Enzisreuter Urgestein alles Gute und Gottes Segen für die kommenden Lebensjahre.



HAISTERKIRCH

Hochzeit

Nina Wegmann und Matthias Sontag,
Bad Waldsee, Haisterkirch, 11. Juni

Herzlichen Glückwunsch!

Veranstaltungen im Juni und Juli in Haisterkirch

Sonntag, 26. Juni: Kirchengemeinde, Primiz, Klosterhof

Donnerstag, 30. Juni: Kirchengemeinde, KGR-Sitzung, Pfarrsaal

Freitag, 1. Juli, bis Sonntag, 3. Juli:

Stadt Bad Waldsee, Große Kreisstadt – Bürgerfest

Freitag, 8. Juli, und Samstag, 9. Juli:

Wirth-Bucher, Schreinerin, Klosterhof

Sonntag, 10. Juli: Hoffest, Hof Zundel, beim neuen Hof

Dienstag, 12. Juli: Ortschaftsrat, Sitzung, Sitzungssaal

Sonntag, 17. Juli: Kirchengemeinde, Kommunion, Kirche

Mittwoch, 20. Juli: Seniorenkreis, Seniorenmittag, Pfarrsaal

Freitag, 22. Juli: Kirchengemeinde, KGR-Sitzung, Pfarrsaal

MEHR DORF – Präsentation für die Zukunft

Wie könnte Haisterkirch in Zukunft aussehen? An der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart haben Studenten im Rahmen eines städtebaulichen Entwurfs unter Leitung von Professorin für Architektur und Entwerfen, Bettina Kraus, interessante Visionen für eine mögliche räumliche Entwicklung von Haisterkirch erarbeitet. **Diese studentischen Arbeiten werden den Interessierten am Freitag, 24. Juni, um 14.00 Uhr in der Gemeindehalle in Haisterkirch vorgestellt.** Die Studenten Ben Stolz, Johannes Hertel, Sebastian Beinhofer, Lukas Fischer, Hannah Dickhut, Anna Helene Dietz, Nadine von



Haisterkirch-Model-Projekt: Quer.Feld.Ein

Mengden, Dilay Altinisik, Isabel Anna Fecker stellen ihre kreativen Ausarbeitungen der interessierten Zuhörerschaft vor. Es würde uns freuen, wenn viele Interessierte zu diesem Termin kommen würden.

Georg und Johannes Zundel sowie Ortsvorsteherin Rosa Eisele

AUS DEM ORTSCHAFTSRAT

Fortsetzung des Berichts von der Sitzung am 18. Mai 2022

TOP 4: Antrag aus der Mitte des Ortschaftsrates

1. Umwandlung „Bürgerfragestunde“ in „Anregungen und Fragen aus der Bürgerschaft“

Der Ortschaftsverwaltung lag ein Antrag von zwei Ortschaftsräten vor, in dem beantragt wurde, die „Einwohnerfragestunde“ in „Anregungen und Fragen aus der Bürgerschaft“ umzubenennen. § 33 Abs. 4 GemO regelt, dass der Gemeinderat/Ortschaftsrat bei öffentlichen Sitzungen Einwohnern die Möglichkeit einräumen kann, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten (Fragestunde); zu den Fragen nimmt der Vorsitzende Stellung. Fragestunden können regelmäßig eingeführt werden. Der Ortschaftsrat Haisterkirch hat in seiner Sitzung am 12.03.1998 beschlossen, dass eine Bürgerfragestunde Bestandteil in jeder öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates sein soll.

Inhalt der Fragen und Anregungen

Fragen, Anregungen und Vorschläge dürfen nur Gemeindeangelegenheiten zum Gegenstand haben. Es muss ein Bezug zur ört-

lichen Gemeinschaft bestehen. Das Aufgreifen von bundes- oder landespolitischen Angelegenheiten ist unzulässig und muss vom Vorsitzenden unterbunden werden. Durch Wortentzug muss der Vorsitzende notfalls rein provokative, nicht ernst gemeinte, utopische u. ä. Ausführungen unterbinden.

Zweck

Zweck der Fragestunde ist nicht eine Diskussion mit dem Ortschaftsrat oder Ortsvorsteher*in, sondern die Beantwortung von Fragen durch den/die Vorsitzende*n oder eine Entgegennahme von Anregungen und Vorschlägen, die meist mit einer Frage verbunden sind. Es findet weder eine Beratung im Gremium über den Inhalt der Antwort statt, noch können Ortschaftsräte eine von der Auffassung des/der Vorsitzenden abweichende Antwort geben. Die Fragen sind vom/die Vorsitzenden zu beantworten. Die Art der Antwort, insbesondere die Ausführlichkeit der Begründung, ist Sache des/der Vorsitzenden. Sofern der/die Vorsitzende eine Frage nicht sofort beantworten kann, kann die Antwort auf die nächste Fragestunde oder die nächste öffentliche Sitzung vertagt werden. Ebenso ist eine schriftliche Beantwortung möglich, sofern der/die Fragesteller*in damit einverstanden ist. Zusatzfragen sind grundsätz-

lich möglich, sie dürfen jedoch nicht dazu führen, dass eine Diskussion stattfindet. Die Wiederholung von Fragen kann vom/von der Vorsitzenden zurückgewiesen werden, auch wenn sie von anderen Teilnehmern gestellt werden; dabei kommt es nicht auf den Wortlaut, sondern auf den sachlichen Inhalt an. Da die bisherige „Einwohnerfragestunde“ den Einwohnern bereits die Möglichkeit gibt, Fragen zu stellen und Anregungen und Vorschläge zu geben, hält die Ortschaftsverwaltung ein Umbenennen der „Einwohnerfragestunde“ in „Anregungen und Fragen aus der Bürgerschaft“ für nicht notwendig. Nach kurzer Diskussion fasste der Ortschaftsrat mehrheitlich den Beschluss, dass der TOP „Einwohnerfragestunde“ weiterhin so benannt wird und nicht in „Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft“ umbenannt wird.

2. Bürger haben auch während den öffentlichen TOP das Recht, kurze Anregungen und Fragen zu stellen

Der Ortschaftsverwaltung lag ein Antrag vom 09.05.2022 von zwei Ortschaftsräten vor, in dem beantragt wurde, Bürgern auch während der öffentlichen Beratung von Tagesordnungspunkten durch den Ortschaftsrat das Recht einzuräumen, kurze Anregungen und Fragen zu stellen. Im Kommentar zu § 35 GemO

ist die Zugangsberechtigung und der Umfang des Teilnamerechts an Gremiensitzungen abschließend geregelt. Zugangsberechtigt zu öffentlichen Gremiensitzungen sind die Einwohner der Gemeinde sowie alle anderen interessierten Personen. Der Zutritt ist grundsätzlich jedermann ohne Ansehen der Person gestattet. Das Recht zur Teilnahme an einer öffentlichen Sitzung beschränkt sich auf die Anwesenheit bei Beratung und Beschlussfassung sowie das Zuhören und Zusehen. Daher können sich Zuhörer nicht zu Wort melden und sie dürfen sich auch nicht zu den Beratungspunkten äußern, d.h. weder Zustimmung noch Ablehnung kundtun. Aus formellen Gründen ist es deshalb nicht möglich, Einwohnern die Möglichkeit zu eröffnen, während der Beratungen von TOPs Fragen oder Anregungen zu stellen. Die Möglichkeit des Ortschaftsrates, hier einen anderslautenden Beschluss zu fassen, ermöglicht das Gesetz nicht.

TOP 5: Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Haisterkirch

1. Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und des Stellvertreters, Empfehlungsbeschluss

Nach § 12 Absatz 5 i. V. m. Absatz 14 der Feuerwehrsatzung



bedarf die Wahl des Abteilungskommandanten und seines Stellvertreters der Zustimmung durch den Gemeinderat, bei den Abteilungswehren zusätzlich die Zustimmung des Ortschaftsrates. Nach der Zustimmung durch den Gemeinderat bestellt der Bürgermeister den Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter. Die Einsatzabteilung Haisterkirch der Freiwilligen Feuerwehr Bad Waldsee hat in ihrer Hauptversammlung am 11. April 2022 Herrn Thomas Heber zum Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Haisterkirch für fünf Jahre wiedergewählt und Herrn Andreas Nothhelfer zu seinem Stellvertreter für ebenfalls fünf Jahre wiedergewählt.

Der Ortschaftsrat fasste einstimmig den Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat, der Wahl von Herrn Thomas Heber zum Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Haisterkirch und Herrn Andreas Nothhelfer zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Haisterkirch zuzustimmen. Der Ortschaftsrat gratulierte den beiden Feuerwehrmännern zu ihrer Wiederwahl und bedankte sich ausdrücklich für die geleistete Arbeit bei ihnen persönlich und ihrer Abteilung.

2. Information über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Haisterkirch

Zu diesem TOP begrüßte die Vorsitzende recht herzlich den Abteilungskommandanten Thomas Heber und seinen Stellvertreter Andreas Nothhelfer. Beide stellten sich dem Gremium kurz persönlich vor. Derzeit gebe es laut Herrn Heber 20 aktive Feuerwehrmänner und keine Frauen in der Abteilung Haisterkirch. Ein Kamerad sei seit 40 Jahren im aktiven Dienst. Zudem sei in Haisterkirch das Modell 65+ eingeführt worden. Diese Kameraden dürften für weitere fünf Jahre im Dienst bleiben. Sie würden die Mannschaft beim Einsatz mit Verdienstdiensten versorgen oder bei der Verkehrslenkung eingesetzt und leisteten dabei mit ihrer Erfahrung einen wichtigen Beitrag für die Kameraden, die sich im Einsatz befänden. Corona habe auch die Proben und die Einsätze der Feuerwehr verändert. Die Feuerwehr müsse jederzeit einsatzbereit sein.

Deshalb würden hier teils strengere Vorgaben gelten. Die Einsätze würden mit Masken und Handschuhen stattfinden, nach den Einsätzen müsste sich jeder Kamerad testen. Im letzten Jahr hätten 24 Einsätze stattgefunden, davon 8 Brandeinsätze und 16 Mal sei technische Hilfe geleistet worden. Dabei würden nicht alle Einsätze in Haisterkirch stattfinden. Es gebe in dem Sinne keine Abteilungen mehr, sondern eine Gesamteinsatzabteilung in Bad Waldsee, so werde das auch nach außen kommuniziert.

Bei Unwetterlagen käme die Feuerwehr ebenso zum Einsatz, um die Straßenmeisterei des Landkreises zu unterstützen. Die Hochwassereinsätze in Haisterkirch hätten sich seit der Renaturierung des Haisterbaches entspannt. Leider gäbe es auch Unfälle, die sehr belastend seien für die Feuerwehrleute. Beispielfähig nannte er den Unfall auf dem Urbachviadukt im Februar. Hier seien gleich mehrere wichtige Einsatzbereiche zu beachten gewesen, wie z.B. ein Gefahrguttransport, die Personensuche, Unfall auf einer Brücke und darunterliegende Bahngleise. Aber es gebe auch schöne Momente, die Kameradschaft werde großgeschrieben. Jeder Interessierte sei herzlich willkommen. Herr Heber erklärte noch, dass die Feuerwehr im Einsatz aus versicherungstechnischen Gründen immer mit Blaulicht und Martinshorn fahren müsse. Ebenso gäbe es immer Verwunderung, warum bei einem Einsatz so viele Fahrzeuge und Feuerwehrleute am Einsatzort stehen würden. Das habe den Grund, dass immer wieder Fahrzeuge ausfallen können und so sofort ein Ersatzfahrzeug vor Ort sei. Genauso würde es sich bei den Kameraden verhalten. Auch diese müssten im Laufe eines Einsatzes aufgrund von Erschöpfung eine Pause einlegen. Die Vorsitzende bedankte sich nach dem interessanten Vortrag von Herrn Heber und Herrn Nothhelfer im Namen des gesamten Ortschaftsrates ausdrücklich für den selbstlosen Einsatz der Feuerwehrleute der gesamten Feuerwehr. Sie würden einen großartigen Einsatz 24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr leisten. Das sei keine Selbstverständlichkeit.

TOP 6: Baugesuche

- Erweiterung bestehendes Wohn-, Werkstatt-, Lagergebäude, Neubau eines Regallagers, Neubau einer Überdachung für Lager- und Verladebereich, sowie LKW-Stellplatz, Hittelkofer Straße,
 - Einbau einer Dachgaube, Hochwaldgasse, Haisterkirch/Osterhofen
 - Errichtung einer Terrassenüberdachung sowie eines Carports mit Überdachung, Goldammerweg, Haisterkirch,
- Nachdem alle offenen Fragen geklärt waren, erteilte der Ortschaftsrat einvernehmlich sein Einverständnis zu den Baugesuchen.

TOP 7: Bekanntgaben

Kindergarten Haisterkirch – PV-Anlage

Statisch sei eine PV-Anlage laut Auskunft des FB Bau für das Gebäude vorgesehen und vorbereitet. Alle notwendigen Vorbereitungen für eine nachträgliche Installation einer PV-Anlage würden umgesetzt und vorbereitet. Im Projekt selbst sei eine sofortige Installation der Anlage nicht vorgesehen. Eine PV-Anlage auf dem Gebäude könne nach den finanziellen und personellen Ressourcen der Stadt Bad Waldsee in den nächsten Haushalten dargestellt werden.

Bürgerfest „Große Kreisstadt“ – neues Verwaltungsgebäude

Das neue Verwaltungsgebäude der Stadt Bad Waldsee werde für die interessierte Bürgerschaft am Sonntag, 3. Juli 2022, im Rahmen des Bürgerfestes geöffnet.

Trinkwasserwerte Haisterkirch

Die Vorsitzende beantwortete die Frage zu den Trinkwasserwerten aus der Einwohnerfragestunde der Sitzung im Mai. Die Obere Schussentalgruppe (OSG) erteilte hierzu Auskunft. Haisterkirch beziehe sein Trinkwasser aus dem großen Grundwasservorkommen der Haidgauer Heide. Das Wasser werde aus dem Brunnen Haidgau gefördert, und sei dasselbe Trinkwasser, das in Haidgau verteilt werde. Es stimme, dass sich bestimmte Werte gegenüber den Vorjahren erhöht hätten. Jedoch seien dies ganz natürliche jährliche Schwankungen, die abhängig

von den Niederschlagsmengen, der Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Grundstücke und sonstigen Witterungseinflüssen auftreten würden. Eine langfristige Tendenz würde sich jedoch nicht erkennen lassen. Bei verschiedenen Werten sei ein gewisser Anstieg sogar gesundheitsfördernd. Jedoch lägen alle Werte weit unter den Grenzwerten der Trinkwasserverordnung. Es würden in jeder Wasserfassung bis zu 100 verschiedene Parameter untersucht. Diese Untersuchungen würden teilweise durch die Landesanstalt für Umwelt und teilweise durch die OSG in Zusammenarbeit mit der Grundwasserdatenbank durchgeführt. Der Verband veröffentlichte die in der TrinkwasserVO vorgesehenen Werte in Absprache mit dem Gesundheitsamt. Es gebe keine Verpflichtung sämtliche Werte zu veröffentlichen, dies würde jeden Rahmen sprengen. Wer nähere Auskünfte wünsche, könne sich gerne direkt an die OSG wenden.

Anlegen eines Wildbienenhabitats am Gewässerrandstreifen

Ein Ortschaftsrat stellte in der letzten Sitzung die Frage, ob der noch vorhandene Beton am Gewässerrandstreifen, der im letzten Jahr entlang des Haisterbaches zurückgebaut werden musste, belassen werden könne. Er könnte so als Wildbienenhabitat dienen. Wie Herr Heine erklärte, gebe es bestimmte Vorgaben für Gewässerrandstreifen. Der Beton müsse deshalb entfernt werden.

Baum am Hochwasserbehälter

Das sei der OSG bekannt. Der Baum werde im Herbst nachgepflanzt.

Totholz

Die Vorsitzende stellte die Frage, warum Totholz von Bäumen oft nicht entfernt würde und so wichtig sei. Immer wieder würden Bürger bezüglich der optisch nicht schönen Totholzbäume nachfragen. Herr Brutschin erklärte, dass das Totholz optisch nicht schön sei, ökologisch jedoch sehr wichtig. Alles, was gefährlich sei, würde entfernt. Jedoch werde darauf geachtet, so viel wie möglich zu belassen, da es für viele Tiere, wie Insekten und Vögel, Nahrungsquelle und Brutplatz sei.

Sonderfahrten Citybus

BÜRGERFEST
1.-3. JULI 2022

Freitag, 01.07.2022

Bahnhofstraße	ab	18:17	19:47	20:17	20:47	22:17	23:17	0:17	1:17
Steinenberger Straße	ab	18:19	19:49	20:19	20:49	22:19	23:19	0:19	1:19
Pfändle	an	18:20	19:50	20:20	20:50	22:20	23:20	0:20	1:20
Ernährungszentrum	ab	18:21	19:51	20:21	20:51	22:21	23:21	0:21	1:21
Abt-Moser-Straße	an	18:23	19:53	20:23	20:53	22:23	23:23	0:23	1:23
Steinach Reutestraße	ab	18:24	19:54	20:24	20:54	22:24	23:24	0:24	1:24
Wohnpark am Schloß	ab	18:25	19:55	20:25	20:55	22:25	23:25	0:25	1:25
Eugen-Bolz-Schule	ab	18:26	19:56	20:26	20:56	22:26	23:26	0:26	1:26
Stadtfriedhof	an	18:28	19:58	20:28	20:58	22:28	23:28	0:28	1:28
Stadtfriedhof	ab	18:30	20:00	20:30		22:30	23:30	0:30	1:30
Maxibad/Schwimmhalle	ab	18:32	20:02	20:32		22:32	23:32	0:32	1:32
Hittisweilerstr./Badstraße	ab	18:33	20:03	20:33		22:33	23:33	0:33	1:33
Schützenstraße/Dachsweg	ab	18:35	20:05	20:35		22:35	23:35	0:35	1:35
Hopfenweilerweg/Krankenhaus	ab	18:36	20:06	20:36		22:36	23:36	0:36	1:36
Eschlestraße	ab	18:37	20:07	20:37		22:37	23:37	0:37	1:37
Weidenstraße	ab	18:38	20:08	20:38		22:38	23:38	0:38	1:38
Drosselweg	ab	18:40	20:10	20:40		22:40	23:40	0:40	1:40
Eschlestraße	ab	18:42	20:12	20:42		22:42	23:42	0:42	1:42
Rädlesbach	ab	18:43	20:13	20:43		22:43	23:43	0:43	1:43
Bahnhofstraße	an	18:45	20:15	20:45		22:45	23:45	0:45	1:45

Dein Shuttle-Bus zum Fest



Hier geht's zur Übersicht für die Bus-Sonderfahrten Citybus, Gaisbeuren, Reute, Mittelurbach, Haisterkirch, Michelwinnaden

Veranstalter:

Stadt Bad Waldsee
Hauptstraße 29
88339 Bad Waldsee



Die Veranstaltung wird gefördert durch:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Sonderfahrten Citybus

BÜRGERFEST
1.-3. JULI 2022

Samstag, 02.07.2022 ab 10:00 Uhr

Bahnhofstraße	ab		10:17	11:17	12:17	13:17	15:17	16:17		
Steinenberger Straße	ab		10:19	11:19	12:19	13:19	15:19	16:19		
Pfändle	an		10:20	11:20	12:20	13:20	15:20	16:20		
Ernährungszentrum	ab		10:21	11:21	12:21	13:21	15:21	16:21		
Abt-Moser-Straße	an		10:23	11:23	12:23	13:23	15:23	16:23		
Steinach Reutestraße	ab		10:24	11:24	12:24	13:24	15:24	16:24		
Wohnpark am Schloß	ab		10:25	11:25	12:25	13:25	15:25	16:25		
Eugen-Bolz-Schule	ab		10:26	11:26	12:26	13:26	15:26	16:26		
Stadtfriedhof	an		10:28	11:28	12:28	13:28	15:28	16:28		
Stadtfriedhof	ab	10:00	10:30	11:30	12:30	13:30	15:30	16:30		
Maxibad/Schwimmhalle	ab	10:02	10:32	11:32	12:32	13:32	15:32	16:32		
Hittisweilerstr./Badstraße	ab	10:03	10:33	11:33	12:33	13:33	15:33	16:33		
Schützenstraße/Dachsweg	ab	10:05	10:35	11:35	12:35	13:35	15:35	16:35		
Hopfenweilerweg/Krankenhaus	ab	10:06	10:36	11:36	12:36	13:36	15:36	16:36		
Eschlestraße	ab	10:07	10:37	11:37	12:37	13:37	15:37	16:37		
Weidenstraße	ab	10:08	10:38	11:38	12:38	13:38	15:38	16:38		
Drosselweg	ab	10:10	10:40	11:40	12:40	13:40	15:40	16:40		
Eschlestraße	ab	10:12	10:42	11:42	12:42	13:42	15:42	16:42		
Rädlesbach	ab	10:13	10:43	11:43	12:43	13:43	15:43	16:43		
Bahnhofstraße	an		10:15	10:45	11:45	12:45	13:45	15:45	16:45	
Bahnhofstraße	ab	17:17	18:47	19:17	19:47	20:17	22:17	23:17	0:17	1:17
Steinenberger Straße	ab	17:19	18:49	19:19	19:49	20:19	22:19	23:19	0:19	1:19
Pfändle	an	17:20	18:50	19:20	19:50	20:20	22:20	23:20	0:20	1:20
Ernährungszentrum	ab	17:21	18:51	19:21	19:51	20:21	22:21	23:21	0:21	1:21
Abt-Moser-Straße	an	17:23	18:53	19:23	19:53	20:23	22:23	23:23	0:23	1:23
Steinach Reutestraße	ab	17:24	18:54	19:24	19:54	20:24	22:24	23:24	0:24	1:24
Wohnpark am Schloß	ab	17:25	18:55	19:25	19:55	20:25	22:25	23:25	0:25	1:25
Eugen-Bolz-Schule	ab	17:26	18:56	19:26	19:56	20:26	22:26	23:26	0:26	1:26
Stadtfriedhof	an	17:28	18:58	19:28	19:58	20:28	22:28	23:28	0:28	1:28
Stadtfriedhof	ab	17:30	19:00	19:30	20:00	20:30	22:30	23:30	0:30	1:30
Maxibad/Schwimmhalle	ab	17:32	19:02	19:32	20:02	20:32	22:32	23:32	0:32	1:32
Hittisweilerstr./Badstraße	ab	17:33	19:03	19:33	20:03	20:33	22:33	23:33	0:33	1:33
Schützenstraße/Dachsweg	ab	17:35	19:05	19:35	20:05	20:35	22:35	23:35	0:35	1:35
Hopfenweilerweg/Krankenhaus	ab	17:36	19:06	19:36	20:06	20:36	22:36	23:36	0:36	1:36
Eschlestraße	ab	17:37	19:07	19:37	20:07	20:37	22:37	23:37	0:37	1:37
Weidenstraße	ab	17:38	19:08	19:38	20:08	20:38	22:38	23:38	0:38	1:38
Drosselweg	ab	17:40	19:10	19:40	20:10	20:40	22:40	23:40	0:40	1:40
Eschlestraße	ab	17:42	19:12	19:42	20:12	20:42	22:42	23:42	0:42	1:42
Rädlesbach	ab	17:43	19:13	19:43	20:13	20:43	22:43	23:43	0:43	1:43
Bahnhofstraße	an	17:45	19:15	19:45	20:15	20:45	22:45	23:45	0:45	1:45

Veranstalter:

Stadt Bad Waldsee
Hauptstraße 29
88339 Bad Waldsee



Die Veranstaltung
wird gefördert durch:

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

GROÙE KREISSTADT BAD WALDSEE

Fest-Programm



Freitag, 1. Juli

16:30 - 1:00 Uhr	Streetfood - Markt	Gut-Betha-Platz - Klosterhof
19:00 - 20:30 Uhr	Festakt zur "GroÙen Kreisstadt"	Klosterhof
21:00 - 1:00 Uhr	Partyabend mit der Band "VIPs"	Klosterhof
bis 22 Uhr	Lange Einkaufsnacht	Altstadt
21:30 Uhr	Nachtwächter unterwegs	Start am Rathausplatz
ganztägig	SeaSideGallery, Ausstellung Kulturforum	Am "Neuen Verwaltungsgebäude"

Samstag, 2. Juli

10:00 - 1:00 Uhr	Streetfood - Markt	Gut-Betha-Platz - Klosterhof
10:00 - 12:00 Uhr	Kreativangebot der Familienbildung	Kath. Gemeindehaus, Klosterhof
10:00 - 11:30 Uhr	Jugendmusikschule Bad Waldsee	Bühne Klosterhof
10:00 - 10:45 Uhr	Blick ins Stadtarchiv	Stadtarchiv, Klosterhof 3
10:00 - 12:00 Uhr	Figurentheater	Stadtbücherei
10:00 - 18:00 Uhr	Ausstellung Oldtimer-Motorräder	Hasenwinkel
10:00 - 16:00 Uhr	Gesprächsangebot der Hospizgruppe	Rosmaringasse 12
10:00 - 18:00 Uhr	Spiel & SpaÙ am Stadtgraben	Am Stadtgraben
10:30 - 11:30 Uhr	Stadtkapelle Bad Waldsee	Rathausplatz
11:00 - 17:00 Uhr	Mobiles Jugendhaus	Uferweg, Höhe Spital
11:30 - 12:00 Uhr	Theater "Die Bunte Bank"	Klosterhof Bühne
12:00 - 13:00 Uhr	MV Haisterkirch	Rathausplatz
12:00 - 12:40 Uhr	Gugga Gassa - Highland Pipes	Klosterhof
12:00 - 12:30 Uhr	Offenes VHS-Angebot - Line Dance	VHS, Klosterhof 2
12:40 - 13:00 Uhr	Zirkusgruppe Realschule	Klosterhof Bühne
13:00 - 13:45 Uhr	Theater "Bier für Frauen"	Museum im Kornhaus
13:00 - 13:30 Uhr	Offenes VHS-Angebot - Line Dance	VHS, Klosterhof 2
13:00 - 15:00 Uhr	Figurentheater	Stadtbücherei
13:00 - 13:15 Uhr	TSV Reute, Abt. Geräteturnen	Klosterhof Bühne
13:30 - 14:30 Uhr	MV Molpertshaus	Rathausplatz
13:15 - 13:30 Uhr	World Jumping-Gruppe	Klosterhof Bühne
13:30 - 14:00 Uhr	Bläserklasse Realschule	Klosterhof Bühne
14:00 - 14:45 Uhr	Blick ins Stadtarchiv	Stadtarchiv, Klosterhof 3
14:00 - 14:30 Uhr	Offenes VHS-Angebot, Zumba Fitness	VHS, Klosterhof 2
14:00 - 16:00 Uhr	"Die starken 5" Ortschaften stellen sich vor	Klosterhof

Samstag, 2. Juli

14:30 - 15:00 Uhr	Theater "Bier für Frauen"	Museum im Kornhaus
15:00 - 15:30 Uhr	Offenes VHS-Angebot, Strong Nation	VHS, Klosterhof 2
15:00 - 16:00 Uhr	MV Sigmaringendorf	Rathausplatz
16:15 - 16:30 Uhr	"Du liebe kleine Stadt" - Wigge Gros	Klosterhof
16:00 - 16:30 Uhr	Theater "Bier für Frauen"	Museum im Kornhaus
16:30 - 17:30 Uhr	Musikkapelle Zwiefalten	Rathausplatz
16:30 - 17:00 Uhr	Traditionelle Bootstaufer	Klosterhof
18:00 - 19:00 Uhr	MV Michelwinnaden	Rathausplatz
18:00 - 19:00 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst	Klosterhof
19:30 - 20:30 Uhr	MV Reute-Gaisbeuren	Rathausplatz
20:00 - 1:00 Uhr	Waldstock & Young Culture Party	Klosterhof
20:30 Uhr	Nachwächter unterwegs	Start am Rathausplatz
ganztägig	SeaSideGallery, Ausstellung Kulturforum	Am "Neuen Verwaltungsgebäude"

Sonntag, 3. Juli

14:00 Uhr	Großer Kinderumzug	Start Rosmaringasse
11:00 - 19:00 Uhr	Streetfood-Markt	Gut-Betha-Platz - Klosterhof
15:00 Uhr	Stadtkapelle Oldies	Klosterhof
11:00 Uhr	Fahrzeugausstellung, Feuerwehr	Grabenmühle
9:00 Uhr	Führung Heizkraftwerk, Stadtwerke }	Shuttlebus -
10:00 Uhr	Führung Heizkraftwerk, Stadtwerke }	Treffpunkt Bushaltestelle Bleiche
11:00 - 14:00 Uhr	Offenes Rathaus, Führung	Hauptstraße 29
11:00 - 14:00 Uhr	Offenes Verwaltungsgebäude	Hauptstraße 12
ganztägig	SeaSideGallery, Ausstellung Kulturforum	Am "Neuen Verwaltungsgebäude"

Open-Air Kino am Freibad*

Freitag, 8. Juli 21:30 Uhr "Eine bretonische Liebe"

Samstag, 9. Juli 21:30 Uhr "Die Kirche bleibt im Dorf"

* Eintritt kostenfrei

Dein Shuttle-Bus zum Fest



Hier geht's zur Übersicht für die Bus-Sonderfahrten Citybus, Gaisbeuren, Reute, Mittelurbach, Haisterkirch, Michelwinnaden

Veranstalter:

Stadt Bad Waldsee
Hauptstraße 29
88339 Bad Waldsee

Die Veranstaltung wird gefördert durch:  **Baden-Württemberg**
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Sonderfahrten Citybus

BÜRGERFEST
1.-3. JULI 2022

Sonntag, 03.07.2022

ab 12:30 Uhr

Bahnhofstraße	ab	12:47	13:17	16:17	16:47	17:17	17:47	18:47		
Steinenberger Straße	ab	12:49	13:19	16:19	16:49	17:19	17:49	18:49		
Pfändle	an	12:50	13:20	16:20	16:50	17:20	17:50	18:50		
Ernährungszentrum	ab	12:51	13:21	16:21	16:51	17:21	17:51	18:51		
Abt-Moser-Straße	an	12:53	13:23	16:23	16:53	17:23	17:53	18:53		
Steinach Reutestraße	ab	12:54	13:24	16:24	16:54	17:24	17:54	18:54		
Wohnpark am Schloß	ab	12:55	13:25	16:25	16:55	17:25	17:55	18:55		
Eugen-Bolz-Schule	ab	12:56	13:26	16:26	16:56	17:26	17:56	18:56		
Stadtfriedhof	an	12:58	13:28	16:28	16:58	17:28	17:58	18:58		
Stadtfriedhof	ab	12:30	13:00	13:30	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00	19:00
Maxibad/Schwimmhalle	ab	12:32	13:02	13:32	16:02	16:32	17:02	17:32	18:02	19:02
Hittisweilerstr./Badstraße	ab	12:33	13:03	13:33	16:03	16:33	17:03	17:33	18:03	19:03
Schützenstraße/Dachsweg	ab	12:35	13:05	13:35	16:05	16:35	17:05	17:35	18:05	19:05
Hopfenweilerweg/Krankenhaus	ab	12:36	13:06	13:36	16:06	16:36	17:06	17:36	18:06	19:06
Eschlestraße	ab	12:37	13:07	13:37	16:07	16:37	17:07	17:37	18:07	19:07
Weidenstraße	ab	12:38	13:08	13:38	16:08	16:38	17:08	17:38	18:08	19:08
Drosselweg	ab	12:40	13:10	13:40	16:10	16:40	17:10	17:40	18:10	19:10
Eschlestraße	ab	12:42	13:12	13:42	16:12	16:42	17:12	17:42	18:12	19:12
Rädlesbach	ab	12:43	13:13	13:43	16:13	16:43	17:13	17:43	18:13	19:13
Bahnhofstraße	an	12:45	13:15	13:45	16:15	16:45	17:15	17:45	18:15	19:15

Veranstalter:

Stadt Bad Waldsee
Hauptstraße 29
88339 Bad Waldsee



Die Veranstaltung
wird gefördert durch:

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Sonderfahrten Ortschaften

BÜRGER FEST

1.-3. JULI 2022

33/8 Bad Waldsee - Michelwinnaden - Bad Waldsee

	Freitag, 01.07.2022					Samstag, 02.07.2022					Sonntag, 03.07.2022						
Bad Waldsee Bleiche			22:15	0:15	1:15	12:55	16:30	18:25	22:15	0:15	1:15	16:30	17:30	18:30			
Schlupfen	17:30	18:30	22:25	0:25	1:25	9:30	13:00	16:35	18:30	22:25	0:25	1:25	12:00	13:00	16:35	17:35	18:35
Haslanden o.H.	17:32	18:32	22:30	0:30	1:30	9:32	13:02	16:40	18:35	22:30	0:30	1:30	12:02	13:02	16:40	17:40	18:40
Michelwinnaden o.H.	17:40	18:40	22:35	0:35	1:35	9:40	13:10	16:45	18:40	22:35	0:35	1:35	12:10	13:10	16:45	17:45	18:45
Schellenberg o.H.	17:48	18:48	22:45	0:45	1:45	9:48	13:18	16:50	18:45	22:45	0:45	1:45	12:18	13:18	16:50	17:50	18:50
Mattenhaus o.H.	17:50	18:50	22:55	0:55	1:55	9:50	13:20	16:55	18:50	22:55	0:55	1:55	12:20	13:20	16:55	17:55	18:55
Bad Waldsee Bleiche	18:00	19:00	23:00			10:00	13:30	17:00	19:00	23:00			12:30	13:30	17:00	18:00	

30 Bad Waldsee - Gaisbeuren - Reute - Bad Waldsee

	Freitag, 01.07.2022					Samstag, 02.07.2022					Sonntag, 03.07.2022						
Bad Waldsee Stadtfriedhof			22:15	0:15	1:15	13:00	16:30	18:40	22:15	0:15	1:15	16:30	17:30	18:30			
Döchtbühl / Stadion			22:17	0:17	1:17	13:02	16:32	18:42	22:17	0:17	1:17	16:32	17:32	18:32			
Richard-Wagner-Str./Sicherweg			22:19	0:19	1:19	13:04	16:34	18:44	22:19	0:19	1:19	16:34	17:34	18:34			
Reute L 285	17:45	18:45	22:25	0:25	1:25	9:45	13:10	18:40	18:50	22:25	0:25	1:25	12:15	13:15	16:40	17:40	18:40
Gaisbeuren / Raiba	17:50	18:50	22:30	0:30	1:30	9:50	13:15	18:45	19:00	22:35	0:30	1:30	12:20	13:20	16:45	17:45	18:45
Richard-Wagner-Str./Sicherweg	17:55	18:55	22:40			9:55	13:25	18:55	19:05	22:40			12:25	13:25	16:55		
Richard-Wagner-Str./geg. Stadion	17:57	18:57	22:43			9:57	13:28	18:58	19:08	22:43			12:28	13:28	16:58		
Bad Waldsee / Ravensburger Tor	18:00	19:00	22:45			10:00	13:30	17:00	19:10	22:45			12:30	13:30	17:00		

31 Bad Waldsee - Osterhofen - Haisterkirch - Mittelurbach - Bad Waldsee

	Freitag, 01.07.2022					Samstag, 02.07.2022					Sonntag, 03.07.2022							
Osterhofen	17:30	18:30				9:30	13:00			18:30			12:00	13:00				
Hittelkofen	17:32	18:32				9:32	13:02			18:32			12:02	13:02				
Haisterkirch o.H.	17:35	18:35				9:35	13:05			18:35			12:05	13:05				
Mennisweiler	17:45	18:45				9:45	13:15			18:45			12:15	13:15				
Mittelurbach Rathaus	17:55	18:55				9:55	13:25			18:55			12:25	13:25				
Unterurbach	17:57	18:57				9:57	13:27			18:57			12:27	13:27				
Bad Waldsee Stadtfriedhof	18:00	19:00	22:15	0:15	1:15	10:00	13:30	16:30	18:00	19:00	22:15	0:15	1:15	12:30	13:30	16:30	17:30	18:30
Unterurbach			22:18	0:18	1:18			16:33	18:03		22:18	0:18	1:18			16:33	17:33	18:33
Mittelurbach Rathaus			22:20	0:20	1:20			16:35	18:05		22:20	0:20	1:20			16:35	17:35	18:35
Mennisweiler			22:30	0:30	1:30			16:45	18:15		22:30	0:30	1:30			16:45	17:45	18:45
Haisterkirch o.H.			22:40	0:40	1:40			16:55	18:25		22:40	0:40	1:40			16:55	17:55	18:55
Hittelkofen			22:43	0:43	1:43			16:58	18:28		22:43	0:43	1:43			16:58	17:58	18:58
Osterhofen			22:45	0:45	1:45			17:00	18:30		22:45	0:45	1:45			17:00	18:00	19:00
Bad Waldsee Stadtfriedhof								17:15										

30/1 Möllenbronn - Kümmerzhofen - Bad Waldsee

	Freitag, 01.07.2022					Samstag, 02.07.2022					Sonntag, 03.07.2022							
Möllenbronn	17:25	18:25				9:25	12:55			18:25			11:55	12:55				
Tannweiler	17:26	18:26	↑	↑	↑	9:26	12:56	↑	↑	18:26	↑	↑	↑	11:56	12:56	↑	↑	↑
Magenhaus	17:27	18:27				9:27	12:57			18:27			11:57	12:57				
Greut	17:29	18:29				9:29	12:59			18:29			11:59	12:59				
Kümmerzhofen	17:35	18:35				9:35	13:05			18:35			12:05	13:05				
Enzisreute	17:38	18:38				9:38	13:08			18:38			12:08	13:08				
Alzenreute	17:40	18:40				9:40	13:10			18:40			12:10	13:10				
Dinnenried	17:41	18:41				9:41	13:11			18:41			12:11	13:11				
Ankenreute	17:42	18:42				9:42	13:12			18:42			12:12	13:12				
Arisheim	17:45	18:45				9:45	13:15			18:45			12:15	13:15				
Gaisbeuren Raiba	17:50	18:50				9:50	13:20			18:50			12:20	13:20				
Reute L 285	17:55	18:55	22:20	0:20	01:20	9:55	13:25	16:35	18:05	18:55	22:20	0:20	1:20	12:25	13:25	16:35	17:35	18:35
Bad Waldsee Stadtfriedhof	18:00	19:00	22:15	0:15	01:15	10:00	13:30	16:30	18:00	19:00	22:15	0:15	1:15	12:30	13:30	16:30	17:30	18:30

Dein Shuttle-Bus zum Fest



Hier geht's zur Übersicht für die Bus-Sonderfahrten
Citybus, Gaisbeuren, Reute,
Mittelurbach, Haisterkirch, Michelwinnaden

Veranstalter:
Stadt Bad Waldsee
Hauptstraße 29
88339 Bad Waldsee



Die Veranstaltung wird gefördert durch: **Baden-Württemberg**
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

TG Bad Waldsee Volleyball: Jungs der U13 und U15 auf den Württembergischen Meisterschaften

Nach zwei Jahren Pandemie konnten nun endlich wieder Württembergische Meisterschaften stattfinden und die Waldseer Jungs waren nach erfolgreicher Qualifikation mit dabei!

U13 – Spielform 3:3 (Jahrgang 2010)

Durch die zuvor gespielten Spieltage haben sich die U13-Jungs als zweiter der Bezirksmeisterschaften für die Württembergische qualifizieren können. Zusammen mit elf anderen Mannschaften wurde die Meisterschaft am Samstag, 28. Mai, in Friedrichshafen ausgetragen.

In der Gruppenphase waren die Waldseer mit der SG Volley Alb und Rottenburg 1 in einer äußerst schwierigen Gruppe.

Sätze, die 30:28 ausgingen, sorgten für Gänsehautmomente, nicht nur auf der Waldseer Bank. Am Ende konnten sich die Jungs durchsetzen und wurden erster in der Gruppe (Ergebnisse: BW vs. Rottenburg 1 (30:28; 18:25); BW vs. Volley Alb (29:27; 25:20)

Im Viertelfinale trafen die Waldseer auf Friedrichshafen 2 und konnten sich dort leider nicht durchsetzen, zum einen durch geschwächte Kräfte, da die Jungs ohne Auswechselspieler antraten, zum anderen aber auch durch ein starkes Spiel der Häfler (Ergebnis: 20:25; 18:25)

Um das Spiel um Platz 5 bis 8 konnten sich die Waldseer wieder souverän gegen die Rottenburger 2 durchsetzen (Ergebnis: 25:22; 25:14) und mussten sich dann knapp gegen Ludwigs-

burg in drei Sätzen geschlagen geben (Ergebnis: 18:25; 26:24; 10:15).

Somit schließen die Jungs ihre Saison mit einem erfolgreichen sechsten Platz ab und können mehr als stolz darauf sein!

U15 – Spielform 4:4 (Jahrgänge 2008/2009)

Durch die zuvor ausgetragenen Spieltage hatten sich die U15-Jungs für die am 1. Mai ausgetragene Bezirksmeisterschaft in Biberach qualifiziert. Durch ein tolles sportliches Auftreten und durch eine prima Tagesform erspielten sich die Jungs souverän den Bezirksmeistertitel und ließen beachtliche Teams aus Biberach, Ulm und Friedrichshafen hinter sich.

Dieser erste Platz berechtigte zur Teilnahme an der Württem-

bergischen Meisterschaft, die am 15. Mai in Ludwigsburg ausgetragen wurde. Leider konnten die Jungs hier nicht in Topbesetzung antreten. Es standen gleichzeitig diverse Konfirmationstermine an.

In der Gruppenphase warteten die Teams aus Birkach, Tübingen und Ludwigsburg. Diese konnte man auf dem zweiten Platz abschließen, was gleichzeitig den Einzug ins Halbfinale bedeutete. Nach hartem Kampf musste man sich hier den Jungs vom TSV Schmiden mit 1:2 geschlagen geben.

Beim Spiel um Platz drei war der Kräfteverschleiß an diesem heißen Tag deutlich zu spüren, so verlor man das Spiel 0:2 gegen die Jungs aus Friedrichshafen. Somit schlossen die Jungs ihre Saison mit einem tollen und erfolgreichen vierten Platz ab.



Das Waldseer Team (von links): Trainer Peer Auer, Simon Bühler, Yannick Miller, Jan Degenhardt, Luis Bodenmüller, Trainerin Silvana Schellhorn.

Fotos(2): TG Bad Waldsee



Es spielten für die TG Bad Waldsee: Leander Zauner, Konstantinos Politis, Ilias Puzyrev, Simon Bühler, Kilian Freudenberg, Lenz Senger, Nick Gropper, Elias Wiebel, Jan Wiens, Trainer: Peer Auer.

Bericht Jahreshauptversammlung – Durlesbach Schalmeien Reute e.V.

Die Mitglieder der Durlesbach Schalmeien Reute e.V. haben sich am 1. Juni im Probelokal in der „Alten Schule“ in Reute zu ihrer Jahreshauptversammlung getroffen.

Vorstand Stefan Hofmeister begrüßte alle Mitglieder und ging in seinem Bericht auf die vergangenen Vereinsjahre ein. Er dankte seinen Mitgliedern, dass diese trotz Corona dem Verein treu geblieben sind. In den Jahren 2021 und 2022 gab es leider nicht viele Aktivitäten, an denen der Verein teilnehmen konnte. Die Fasnet 2021 musste aufgrund Corona entfallen und auch die Proben konnten nur hin und wieder unter geltenden Corona-Vorschriften abgehalten

werden. In diesem Jahr konnten die Schalmeien lediglich, aber gerne, an dem runden Geburtstag eines Vereinsmitgliedes spielen. In der Hoffnung, dass die Fasnet 2022 wieder stattfindet, wurde ein musikalisches Programm zusammengestellt, aber leider fand auch in diesem Jahr keine Fasnet statt. Das zusammengestellte Programm konnte dann an einem weiteren runden Geburtstag eines Vereinsmitgliedes zum Besten gegeben werden.

Die Spielleiter bedankten sich ebenfalls bei den Mitgliedern für deren Treue in den beiden vergangenen Jahren. Für das restliche Jahr wünscht sich das Spielleiterteam, dass alle wei-

terhin gesund bleiben, alle gemeinsam Proben können und es eventuell doch den ein oder anderen Auftritt gibt.

Bei den diesjährigen Neuwahlen der Vorstandschaft wurden alle Personen in Ihren Ämtern bestätigt. Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorstand Stefan Hofmeister, 2. Vorstand Manfred Wiest, Schriftführerin Michaela Merk, Kassier Silvia Käser. Der Ausschuss besteht aus Monika Noppenberger (Vertrauensfrau), Isabella Käser und Michael Sproll. Das Team der Kassenprüfer wird von Sarah Caspar und Kai-Uwe Hellner gebildet. Das Spielleiterteam, bestehend aus Miriam Potthast und Manfred Wiest,

wurde ebenfalls in deren Amt bestätigt.

Der Verein würde sich sehr über Unterstützung freuen

Habt Ihr Lust auf Musik, Fasnet und eine lustige Truppe für die ganze Familie und übers ganze Jahr? Leicht zu lernen, ohne Vorkenntnisse!

Insbesondere würden wir uns über Unterstützung im Schlagwerk freuen, sehr gerne auch mit Erfahrung!

Wir proben jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in der „Alten Schule“ in Reute. Bei Interesse meldet Euch gerne bei Manne Wiest unter Tel. 0171/5700344 oder kommt einfach vorbei.

Tennis-Stadtmeisterschaften 2022 bei viel Sonnenschein

Am Wochenende des 11. und 12. Juni organisierte die rührige Tennisabteilung des SV Haislerkirch (TASVH) die „Offenen Stadtmeisterschaften 2022“ im Tennis. Auch bei großer Hitze wurde guter Tennissport geboten. Drei Begegnungen mussten vorzeitig wegen muskulärer Verletzungen abgebrochen werden.

Ausgetragen wurden die Stadtmeisterschaften in verschiedenen Herrenklassen. Eine leistungsstarke Gruppe bildeten die Herren 50. Den Titel eines Bad Waldseer Stadtmeisters sicherte sich Johannes Mützel vom TC Gaukönigshofen (Landkreis Würzburg). Das Spannungsgeladene Endspiel zwischen Johannes Mützel und Bernd Stärk von der SG Baienfurt-Tennis führte Mützel mit 7:5, als Bernd Stärk verletzungsbedingt aufgab. Den bronzenen Platz teilten sich Lokalmatador Dr. Michael Deffner und Andreas Gruber (Sportfreunde Birkenhard). Das Finale der Trostrunde bei den Herren 50 bestritten Thomas Eisele und Rolf Kössler, beide TC Gaisbeuren. Im Tiebreak holte sich Rolf

Kössler den knappen Sieg. Bei den Senioren 40 setzte sich Alexander Schmid (TA SG Baienfurt) an die Spitze. Den 2. Platz sicherte sich Jürgen Frick von der TASVH. Das Finale der Herren B bestritten Walter Vincent und Levin Hegele, beide vom TC Ravensburg. Sieger wurde Levin Hegele. Im Finale der Herren C standen sich Fabian Schellhorn (TC Weingarten) und Benjamin Münsch (TASVH) gegenüber. Fabian gewann nach 4:6, 6:2 und 10:8 im Tiebreak. Den Bronze-Rang erkämpften sich Oliver Schmutz (TC 99 Bergatreute) und Peter Erdinger (TC Memmingen). Abteilungsleiter Uli Hörmann freute sich riesig, dass zur Siegerehrung Bad Waldsees Stadtoberhaupt Matthias Henne gekommen war, ebenso die Ortsvorsteherin Rosa Eisele, der SVH-Vorsitzende Roland Braig und Gerda Hymer. Letztere erhielt besonders viel Beifall, denn schließlich unterstützte die Firma Hymer dieses Tennisereignis wesentlich. Oberbürgermeister Matthias Henne würdigte das Engagement und den gezeigten Zu-



Von links: Sportwart Holger Herbst, Abteilungsleiter Uli Hörmann, Stadtmeister Johannes Mützel, Oberbürgermeister Matthias Henne.
Foto/Text: Rudi Martin

sammenhalt der hiesigen Verantwortlichen. Er gratulierte allen Siegern persönlich. Uli Hörmann und Sportwart Holger Herbst hatten gemeinsam die Mammutaufgabe „Stadtmeisterschaft“ organisiert und ernteten verdienten Applaus. Beide Manager betonten, dass dies alles nur gelang, weil viele helfende Vereinsmitglieder

alle möglichen Servicedienste übernommen hatten. Unter mächtigem Beifall wurden beispielhaft zwei vom Helferteam mit Dankespräsenten bedacht und genannt, so Toni Kuczniery, die vier Tage hintereinander im Volleinsatz war, und Manfred Staiger, der am Sonntag zehn Stunden im Grillwagen seine Dienste anbot.

Möglicher Zuwachs in der Zürnsammlung – Spendenaufruf der Museumsvereins

Im September 2022 sind 50 Jahre vergangen seit dem Umzug der städtischen Kunstsammlung in das kurz vorher sanierte Kornhaus. Aus Anlass dieses Jubiläums möchte der Museums- und Heimatverein eine kleinformige Sebastians-Skulptur für seine Zürn-Sammlung erwerben, quasi als „Geburtstagsgeschenk“. Sie wird Jörg Zürn (* um 1583, † vor 1638) zugeschrieben, dem ältesten der insgesamt sechs Bildhauersöhne des Waldseers Hans dem Älteren.

Die Figur ist 35 cm hoch, um 1625 entstanden und aus Alabaster gearbeitet. Die Hautpartien sind farbig getönt, die Haare vergoldet, ebenso die Außenseite des Lentendutchs. Im Lauf der Zeit ist die Figur leicht

beschädigt worden, was aber dem künstlerischen Ausdruck keinen Abbruch tut.

Jörg zeichnet den Körper genau beobachtend naturalistisch und nahezu manieristisch in allen Details, den Muskelsträngen, den Körperfalten. Zudem fügt er erzählerisch den kleinen Engel hinzu, der dem Heiligen die Fußfesseln löst.

Eine Besonderheit ist das Material. Alabaster ist kein Kalkstein wie z. B. Marmor, sondern eine kristalline Form von Gips. Das Material ist weich, relativ leicht zu bearbeiten und nicht witterungsbeständig. Es gibt von Jörg wie auch von seinen Brüdern einige Arbeiten in Stein, sei es Kalkstein, Sandstein oder Marmor. Der künstlerisch qualitätsvolle Sebastian wäre somit das

einzige Beispiel in der Sammlung des Museums, der das Material „Stein“ neben den zahlreichen Skulpturen aus Holz dokumentiert. Dieses schöne und seltene Kunstwerk wurde dem Museums- und Heimatverein von Privat für 25.000 Euro angeboten. Der Verein möchte die Gelegenheit nutzen, es zu erwerben, bevor es auf dem Kunstmarkt versteigert wird und damit für die Sammlung im Museum verloren wäre.

Wir möchten daher heimat- und kunstinteressierte Waldseer zu Spenden aufrufen. Von der Stadt liegt bereits eine vorläufige Zusage in Höhe von 10 Prozent des Kaufpreises vor. Selbstverständlich werden vom Verein Spendenquittungen ausgestellt.

Für die Spender ist später eine kleine Veranstaltung im Museum geplant. Wir bedanken uns recht herzlich.

Der Vorstand: Hubert Leiße und Brigitte Hecht-Lang.



**Das Spendenkonto lautet:
KSK Ravensburg – DE57 6505 0110 0062 3007 00
Bitte den Vermerk „Sebastian“ angeben.**

Der Bad Waldseer Dart Club DC Rainbow stellt sich vor

Der Dartsport wird bei Jung und Alt immer beliebter. Spätestens seit Darts im TV aus dem Londoner „Ally Pally“ übertragen wird und mehr als zwei Millionen Leute dabei zusehen, scheint es kein Halten mehr zu geben.

An einer der letzten Stadtsitzungen zum Bürgerfest 2022 kam unsere Vorstandschaft mit einigen Verantwortlichen anderer Vereine in Bad Waldsee ins Gespräch. Es stellte sich schnell heraus, dass unser Verein kaum wahrgenommen wird. Da dachten wir uns bei der letzten Mitgliederversammlung, da müssen wir was tun und möchten unseren Club kurz vorstellen. Wir sind ein bereits im Jahr 1993 gegründeter und seit 2000 eingetragener Waldseer Verein mit Vereinsheim in Enzisreute (Enzisreute 2, 88339

Bad Waldsee-Enzisreute), direkt neben dem Standort der ehemaligen Viehzentrale Südwest. Unsere rund 50 Vereinsmitglieder sind im Alter zwischen 15 und 68 Jahren und teilen sich in die Abteilungen Steeldart (Dartpfeile mit Stahlspitzen werden auf Dartscheibe auf Sisalfasern geworfen) und E-Dart (Darts mit Kunststoffspitzen auf elektronische Dartscheibe) auf. Im Bereich Steeldart waren wir zeitweise in der 1. Bundesliga unterwegs. Unsere E-Darter belegen in allen Ligen, in denen wir vertreten sind, Platz 1. In den Sommerferien bieten wir seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus PRISMA! unseren beliebten Dart-Ferienstpaß an, sollte Corona uns keinen Strich durch die Rechnung machen. Dabei können Schüler im Rahmen



eines kleinen Turniers ihr Talent unter Beweis stellen, inkl. einer kleinen Siegerehrung. Wer einfach mal zuschauen und sich informieren möchte: Montags ab 19.30 Uhr ist Training. Für Jugendliche ab 13 Jahren. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Eure

Fragen zum Spielbetrieb o. Ä. beantworten unsere Mitglieder gerne. Euer Dartclub DC Rainbow Bad Waldsee. Die Mitglieder des Dart-Clubs sind auch beim großen Bürgerfest mit dabei, **siehe hierzu Seite 4.**

Schautafeln für steinzeitliches Moordorf in Reute enthüllt

Im Rahmen eines Festaktes wurden am 7. Juni zwei Schautafeln über das steinzeitliche Moordorf der Öffentlichkeit vorgestellt. Damit hatten mehrjährige Bemühungen der „Arbeitsgruppe Moordorf Reute“ im „Arbeitskreis Heimatpflege“ der „Solidarischen Gemeinde“ Erfolg.

Konstantin Eisele, Vorsitzender der „Solidarischen Gemeinde“, konnte rund 100 Gäste begrüßen. Oberbürgermeister Matthias Henne freute sich besonders

über das Kommen von Renate Ebersbach, Leiterin der Feuchtbodenarchäologie vom Landesdenkmalamt. Er war voll des Lobes für das Herzblut, welches hier ehrenamtlich eingebracht wurde. „Leider wurde von der Stadt Bad Waldsee bisher das Moordorf doch an manchen Stellen stiefkindlich behandelt, in Zukunft wollen wir aber als enger Partner mit dabei sein“. Ein Vortrag von Martin Mainberger, des Ausgräbers des Moordorfes (1982-85), hatte vor drei

Jahren den Impuls geliefert, die Grabungsstelle zu kennzeichnen. Sein Auftritt bewog den Kirchenchor Reute zu einer Spende als Anschubfinanzierung. So folgte die Arbeit am Platz und an den Tafeln. Die Entwürfe entstanden in enger Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt und der Grafikerin Frau Silvia Weiß aus Reute. Der Platz kann von der Straße nach Obermollenbronn, etwa 300 Meter vom Kloster Reute entfernt, erreicht werden. Ne-

ben der Bildungsstiftung Bad Waldsee, welche sich hier wie auch die örtlichen „Bergwanderfreunde“, die Raiba Reute-Gaisbeuren, die Ortschaft Reute-Gaisbeuren und die Firma Weißgestaltung, finanziell engagierte, zählen weitere Betriebe und Privatpersonen zu den Sponsoren. Werner Stadelmaier als Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Moordorf“ sah mit den Tafeln einen guten Anfang gemacht: „Wir haben aber noch weitere Ideen, z. B. einen Spielplatz zu bauen. Ein Stück dafür ist ein paar Meter weiter schon aufgebaut. Auch ein Stangengerüst, welches ein steinzeitliches Haus erahnen lassen kann.“ Als „ein Kulturgut von ganz besonderer Bedeutung“ stuft Renate Ebersbach das Moordorf Reute ein: „Auch wenn es Reute nicht in die Liste ‚UNESCO-Weltkulturerbe‘ geschafft hat, ein internationaler Bekanntheitsgrad ist aber damit erreicht“. Sie möchte im Reutener Moordorf Pegel setzen lassen, um festzustellen, ob ein weiterer Schutz des Kulturdenkmals erforderlich ist. Eine Abordnung der Musikkapelle Reute-Gaisbeuren umrahmte den festlichen Akt.



Von links: Werner Stehle, Oberbürgermeister Matthias Henne, Ottmar Schwarz, Renate Ebersbach, Silvia Weiß, Franz Zembrot, Werner Stadelmaier (von links) nach der Enthüllung der Schautafeln. Foto: Rudi Heilig

Sehr gut besuchte Saisonabschlussfeier beim SV Reute

Mit einer großen Saisonabschlussfeier auf dem Reutener Sportgelände endete am Samstagabend die Punkterunde 2021/2022 der beiden Reutener Herrenmannschaften. Drei langjährige Kicker wurden dabei offiziell verabschiedet.

Coronabedingt wurden die letzten beiden Runden erst gar nicht zu Ende gespielt. Nun gab es endlich wieder Anlass, mit einem schönen, gemütlichen Abend auf die abgelaufene Saison zurückzublicken und gemeinsam zu feiern. Der SV Reute hatte am neuen Verkaufsstand alles hergerichtet für eine tolle Saisonabschlussfeier: Leckeres Essen, ausreichend Getränke, eine Feuerschale, Bierpong – von Beginn an herrschte trotz der abschließenden Niederlagen in Baidt eine prächtige Stimmung an einem herrlichen Sommerabend. Aus allen Bereichen des SV Reute hinweg hatten sich Helfer bereit erklärt, die Anwesenden mit der Ausgabe von Essen und

Getränken zu versorgen sowie sich um den Auf- und Abbau zu kümmern. Trotz Pfingstferien herrschte großer Andrang und die Sitzplätze waren alle sehr schnell belegt, Vorsitzender Karlheinz Hörmann konnte über den Abend hinweg fast 150 Besucher begrüßen.

Nach dem Essen dankte zunächst Juniorenvorstand Norbert Kärcher allen internen und externen Helfern rund um den Neubau der Verkaufshütte „Lounge1950“. Danach verabschiedeten der sportliche Vorstand Niklas Klawitter und Trainer Michael Braun drei langjährige Kicker des SV Reute. Patrick Niedermaier, Patrick Schneider und Andreas Nägele hängen ihre Kickstiefel an den berühmten Nagel, die AH-Kollegen freuen sich aber bereits auf spielstarke Verstärkung. Alle drei waren über viele Jahre hinweg fester Bestandteil der Reutener Herrenmannschaften und erhielten zurecht großen Applaus. Klawitter überreich-



Von links: Patrick Niedermaier (145 Punktspiele in der Ersten), Patrick Schneider (231 Punktspiele in der Ersten, dabei 81 Tore und 97 Vorlagen) und Andreas Nägele (186 Punktspiele in der Zweiten und 1 Punktspiel in der Ersten). Foto: SV Reute

te jedem eine Fotocollage als Erinnerung an die vielen Begegnungen im Reutener Dress sowie ein SVR-Trikot. Als Dank für die wertvollen Dienste im Trainerteam erhielten Coach Christian Heß sowie die beiden Torwarttrainer Heiko Leippert und Christian Spieler Gutscheine überreicht und ebenfalls viel Applaus der Anwesenden. Anschließend wurde noch etliche Stunden gemeinsam gefei-

ert und die Saison 2021/2022 neigte sich bei toller Stimmung dem Ende entgegen. Die SVR-Kicker dürfen nun eine vierwöchige Pause genießen, ehe es am 8. Juli mit der Vorbereitung auf die nächste Runde wieder losgeht. Am 12. Juli steht dann gleich der Schussenpokal in Wolpertswende auf dem Programm, wo der SV Reute auf den SV Mochenwangen und SV Weißenau trifft.

Pädagogisches Projekt „Berufe“ Mai 2022

Die Sonnenscheingruppe des Eugen-Bolz-Kindergartens hat im Rahmen ihres Projektes „Berufe“ verschiedene Ausflüge gemacht.

Im Vorfeld der Ausflüge wurde den Kindern von ihren Erzieherinnen bereits Wissen zu den Berufen vermittelt. So wurde die Landmetzgerei Stettinger besucht, in der die Kinder vieles über den Beruf des Metzgers erfahren konnten.

Bei ihrem Ausflug zum Bauernhausmuseum Wolfegg wurde die Molkerei besichtigt und die Kinder erfuhren viel Neues über

die Milch. In zwei Gruppen wurde von den Kindern Butter hergestellt.

Der Besuch des Bodensee-Airports Friedrichshafen war ein weiteres Highlight. Hier konnten die Kinder vieles rund um das Thema Fliegen sehen. Es konnte beobachtet werden, wie ein Flugzeug beladen und betankt wird. Beim Starten des Flugzeugs waren die Kinder ganz aufgeregt.

Die Ausflüge brachten den Kindern viele neue Eindrücke und sie freuen sich schon auf weitere Erlebnisse.



Sonntagsfrühschoppen von Musikkapelle umrahmt

Vor kurzem erhielt der wöchentliche Sonntagsfrühschoppen in der Sportgaststätte des SV Reute eine besondere Aufwertung. Eine Abordnung der Musikkapelle Reute-Gaisbeuren unter der Leitung von Vorstand Daniel Maucher spielte auf.

Seit vergangenen Oktober findet jeden Sonntag ab 10.15 Uhr in der Reutener Sportgaststätte ein Frühschoppen statt. Die Runde traf sich früher regelmäßig im Gasthaus Drei König (Schrage) und bedankt sich beim SV Reute

ganz herzlich, dass sie nun eine neue Bleibe gefunden hat. Am 22. Mai bekam der Sonntagsfrühschoppen eine ganz besondere Aufwertung: Eine Abordnung der Musikkapelle Reute-Gaisbeuren spielte auf und unterhielt die Gäste bestens. Passend dazu gab es auch Weißwürste und Saiten im Angebot.

Zum sonntäglichen Frühschoppen ist die Bevölkerung aus Reute-Gaisbeuren jederzeit herzlich willkommen.



Ironman 70.3 Kraichgau 2022 – TG Bad Waldsee mit drei Athleten am Start

Die TG Bad Waldsee Triathleten Marco Konrad und Tobias Schanne absolvierten am 29. Mai den 70.3 Ironman in Kraichgau.

Marco zeigte eine solide Leistung auf der 1,9 Kilometer langen Schwimmstrecke und stieg nach 30:20 min aus dem Wasser, gefolgt von Tobias, welcher 31:50 min für die Strecke benötigte. Kräftiger Wind und die rund 1.100 Höhenmeter warteten auf die Teilnehmer auf der 90 Kilometer langen Radstrecke. Tobias erreichte nach zwei Stunden und 36 Minuten die Wechselzone, gefolgt von Marco in zwei Stunden und 47 Minuten. Nach dem Halbmarathon erreichte Tobias Schanne als dreizehnter in der Altersklasse M45-49 in vier Stunden und 47 Minuten das Ziel, was zugleich den 183. Gesamtplatz



Tobias Schanne beim Schwimmstart in Kraichgau.

Foto: Manuel Brielmayer/Tobias Schanne

bedeutete. Marco Konrad erreichte nach fünf Stunden und fünf Minuten das Ziel was für ihn den 44. Platz in der Altersklasse M45-49 und Gesamtplatz 432 bedeutete. Peter Harsch absolvierte die Olym-

pische Distanz in Kraichgau. Nach einem guten Schwimmen auf der 1,5 Kilometer langen Strecke ging es für Peter auf die ca. 42 Kilometer lange Radstrecke. Diese absolvierte er mit einer starken Leistung in

einer Stunde und 18 Minuten, bevor es zum 10-Kilometer-Lauf ging. Mit einer Gesamtzeit von 2:37:51 und Platz 8 in der Altersklasse M35-39 ist Peter Harsch ein guter Start in die neue Saison gelungen.

Burggrabenfest in Michelwinnaden mit Hillus Herzdropfa

Der Musikverein „Concordia“ Michelwinnaden e.V. lädt am kommenden Wochenende, 24. bis 26. Juni, zum Burggrabenfest in den Burghof nach Michelwinnaden ein.

In diesem Jahr steht der Musikernachwuchs zum Festbeginn am Freitagabend im Focus. Unter dem Motto „Jungmusikanten On Stage“ präsentiert sich am Freitagabend ab 18.00 Uhr der Musikernachwuchs mit Solo- und Gruppenvorträgen, die vereinseigene Jugendkapelle wird spielen und auch das Jugendblasorchester Bad Waldsee wird

mit dabei sein. Interessierte Kids können bei einer Instrumentenvorstellung auch die einzelnen Blas- und Schlaginstrumente ausprobieren, welche im Musikverein ausgebildet werden, und sich über die Jugendausbildung informieren.

Für den Samstagabend konnten wir wieder „Hillus Herzdropfa“ gewinnen. Die beiden Comedy-Künstler Hillu Stoll und Franz Auber aus Justingen bei Schelllingen werden im Burghof mit ihrem Programm „Schtöi(reiche) ALBSCHWOBA“ das Publikum begeistern.

Lena ond Maddeis Schuahdone erzählen Geschichten aus ihrem Leben! Situationen, die jeder Zuschauer bereits das ein oder andere Mal in ähnlicher Weise selbst erlebt hat. Hillus Herzdropfa sehen das Leben von der heiteren Seite: Emmr Kuh(l) bleiba! Schwäbische Befindlichkeiten aufs Korn zu nehmen, das beherrschen Hillus Herzdropfa mit Bravour. Sprachbarrieren gibt es für sie nicht. Dia schwätzt wie eane dr Schnabl gwagsa isch. Der Leitspruch der beiden ist: Wer verschändlich schwätzt, wird au verstanda. Gute Laune und Spaß sind mit Hillus Herzdropfa vorprogrammiert.

Die Ankündigung, das „Hillus Herzdropfa“ auftreten werden, stieß auf großes Interesse und so konnten die im Vorverkauf erhältlichen Karten schnell verkauft werden. Die Veranstaltung ist als Open-Air im Burghof geplant, jedoch bei schlechter Witterung müsste der Kabarett-Abend in den Burgsaal verlegt werden. Der Musikverein hofft aber auf gutes Wetter, denn dann sind genügend Sitzplätze vorhanden und alle begeisterten Fans der Hillus können an der Abendkasse noch Karten zum Preis von 20,00 Euro erhalten. Das Programm beginnt

um 20.00 Uhr, Einlass ist um 19.00 Uhr. Bitte informieren Sie sich kurz vor der Veranstaltung auf der Homepage des Musikvereins unter www.mv-michelwinnaden.de oder unter der Telefonnummer 075 24 / 401 11 66.

Mit einem zünftigen Frühschoppen mit der Kapelle „Polkakaiser“ beginnt der Familiensonntag ab 10.30 Uhr im Burghof. Das Küchenteam verwöhnt die Besucher mit einem leckeren und reichhaltigen Mittagstisch. Ab ca. 14.00 Uhr unterhält Sie die Jugendkapelle des Musikvereins Michelwinnaden bei Kaffee und einem Kuchenbuffet mit selbstgebackenem Kuchen. Auch zum Festausklang gibt es ab ca. 15.00 Uhr nochmals ein abwechslungsreiches Blasmusikprogramm mit einer kleinen Besetzung des Musikvereins. Die kleinen Festbesucher dürfen sich auf die Kinderspiele am Burgweiher freuen.

Das Burggrabenfest ist eine Open-Air-Veranstaltung. Aber bei schlechtem Wetter fällt das Fest nicht aus, sondern wird in den Burgsaal verlegt. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm verspricht ein tolles Fest, schauen Sie doch einfach vorbei.



Krabbelgruppe Haisterkirch

Die Krabbelgruppe Haisterkirch machte am 2. Juni bei schönstem Wetter einen Ausflug zum Ponyreiten.

Die Tiere wurden gestreichelt, gefüttert und natürlich durfte jedes Kind mit dem Pony reiten. Ein Traktor war auch vor Ort und wurde genauestens erkundet. Zum Schluss spielten die Kinder im Grünen. Es war ein gelungener Ausflug.

Text/Bild: Vanessa Fischer



Obst- und Gartenbauverein Reute-Gaisbeuren

Biodiversität ist überall und jeder kann dazu beitragen. Wie gut dies funktionieren kann, sieht man in der Ortschaft Reute-Gaisbeuren. Hier gestalten und pflegen die Mitarbeiter des örtlichen Bauhofs und der Obst- und Gartenbauverein gemeinsam Anlagen nach Richtlinien der Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg.

Aktuelles Beispiel sind die Verkehrsinseln Richtung Durllesbach und der neu angelegte Sitzplatz mit insektenfreundlichen Blumenbeeten, Benjeshecke, Barfußpfad und Insektenhotel. Dies lässt hoffen, dass sich hier Insekten und Bienen ebenso wohlfühlen wie die Besucher. Der Dorfplatz in Reute lässt mit seinen neu gestalteten Blumenbeeten ein Blütenmeer erwarten.

Die Pflege der Anlagen und Blumenkästen geht Hand in Hand zwischen den Ausschussmitgliedern des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins und den Mitarbeitern des Bauhofs. Außerdem hat der Obst- und Gartenbauverein die Pflegepatenschaft

für die Verkehrsinsel in Gaisbeuren, das Blumenbeet und die Blumenkästen an St. Leonhard übernommen.

Wie jeder Privatgärtner seinen Beitrag zur Biodiversität leisten kann, erklärt Annerose Herm, Technische Lehrerin und Beraterin an der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft in Bad Waldsee und zugleich 1. Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Reute-Gaisbeuren in ihrem Vortrag „Umweltbewusst gärtnern, Artenvielfalt erhalten“.

Der Vortrag findet zu Beginn der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins am Donnerstag, 30. Juni, um 18.30 Uhr im Gasthaus Adler in Gaisbeuren statt.

In der anschließenden Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins wird berichtet, welche Aktivitäten im Vereinsjahr geboten waren und in der zweiten Jahreshälfte geplant sind. Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder sowie Natur- und Gartenliebhaber.

Solidarische Gemeinde Reute-Gaisbeuren

Die Solidarische Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V. lädt zum Vortrag für pflegende Angehörige und alle Interessierten ein.

Selbstfürsorge: Wer sorgt sich um mich?

Bei diesem Vortrag stehen pflegende Angehörige im Mittelpunkt. Erfahren Sie, wie Sie sich und Ihre Selbstfürsorge stärken können! Im Anschluss an den Vortrag findet noch eine Frageunde statt.

Termin: Donnerstag, 30. Juni

Ort: Alte Schule, Reute

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Referentin: Friederike Wagner, Gesundheits- und Krankenpflegerin und Studentin Pflege B.A.

Juni-Wanderung

Herzliche Einladung zur Juni-Wanderung der Solidarischen Gemeinde Reute-Gaisbeuren im Eggental bei Mittelurbach am Mittwoch, 29. Juni, mit anschließender Einkehr im Cafe Miteinander.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Dorfplatz Reute zur Bildung von Fahrgemeinschaften, Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Weitere Informationen unter Tel. 075 24 / 4 09 33 73

Das Forstamt informiert

Das Forstamt Ravensburg lädt Privatwaldbesitzende zu einer Informationsveranstaltung im Wald ein.

Die Douglasie – eine Alternative im Klimawandel? Standortsansprüche, Gefährdung, Behandlung

Wir treffen uns an folgendem Ort:

Wolfegg-Wassers, Sankt Regina an der L 317.

Am Freitag, 24. Juni, von 13.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.

Eine Karte mit dem Treffpunkt finden Sie unter

www.rv.de/waldbesitzerinfo

Forstamt Ravensburg

Stadtkino Bad Waldsee

Unsere Spieldaten ab dem 23. Juni:

Der Waldmacher

Freitag, 24. Juni, bis Sonntag, 26. Juni, 16.00 Uhr

One of these days

Freitag, 24. Juni, bis Sonntag, 26. Juni, 18.00 Uhr

Glück auf einer Skala von 1 bis 10

Donnerstag, 23. Juni, bis Mittwoch, 29. Juni, 20.00 Uhr



Offizieller Blühstart bei den Ackerblumen

Es grünt und blüht, summt und brummt zwar schon eine Weile auf der Blumenwiese bei Heurenbach: Am Sonntag, 26. Juni, von 11.00 bis 17.00 Uhr laden die Imkerei Honisch und der Landwirtschaftsbetrieb der Familie Oberhofer ganz offiziell zum Blühstart bei den Ackerblumen.

„Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Blühpaten und interessierte Besucher jeden Alters herzlich auf unserer kunterbunten Blumenwiese am Rad- und Fußweg zwischen Gaisbeuren und Bad Waldsee willkommen heißen“, freut sich Imker Andreas Honisch auf das Ackerblumen-Event. Die Besucher des Blühstarts erwarten Führungen durch die Blumenwiese mit Wissenswertem zu Flora und Fauna der kleinen Naturoase sowie Informationen zur neuen Kräuterspirale und zum Steinbiotop. In einem speziellen Schaukasten kann man ein Bienenvolk live bei der Arbeit beobachten, sieht die Königin beim Eierlegen und erfährt, was es mit dem Schwänzeltanz auf sich hat. Und na-

türlich kann auch Honig aus der diesjährigen Ernte probiert werden. Entlang des landwirtschaftlichen Pfads wird die Frage beantwortet, woher eigentlich unser Essen kommt. Familie Oberhofer informiert aus erster Hand zur regionalen Landwirtschaft. Zum Hintergrund der Initiative der Ackerblumenwiese gibt es einen speziellen Infostand zum Thema „Insektenchwund – was hat das mit mir zu tun?“. Sabine Brandt von der NABU-Geschäftsstelle Allgäu-Oberschwaben wird dazu zwischen 15.00 und 17.00 Uhr vor Ort sein, informieren und Fragen beantworten. Mit Rinderleberkäsewecken, Kaffee und Kuchen, Q-Eis, alkoholfreien Getränken und BAG-Bier ist für das leibliche Wohl gesorgt. Und wem es zum Blühstart bei den Ackerblumen gefallen hat, der nutzt die neue Fotobox für einen tollen Erinnerung-Schnappschuss.

Weitere Informationen zum Projekt unter:
www.ackerblumen.de



Am Sonntag, 26. Juni, laden die Imkerei Honisch und der Landwirtschaftsbetrieb Oberhofer zum offiziellen Blühstart bei den Ackerblumen. Der Eintritt ist frei. Foto: privat

Familienbildung Bad Waldsee – Angebot

Ein Erlebnismittwoch im Tannenbühl für Kinder ab 6 Jahre

Wer hat Lust, zwei spannende Stunden im Tannenbühl zu verbringen? Dieser Nachmittag ist für alle Kinder, die Spaß haben, sich im Freien zu bewegen und gerne kreativ mit Naturmaterialien umgehen. Ihr bekommt Aufgaben gestellt, die Ihr gemeinsam im Team lösen dürft.

Am Freitag, 8. Juli, von 14.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz im Tannenbühl

Kostenbeitrag: 6 Euro

Leitung: Tanja Kirn (Erlebnispädagogin und Umweltmentorin) und Martina Wachter (Natur- und Umweltpädagogin)

Weitere Informationen und Anmeldung (bis spätestens 5. Juli):

www.familienbildung-bw.de/kurse

Gartenbauverein Haisterkirch

Der Gartenbauverein Haisterkirch macht am Mittwoch, 6. Juli, einen kleinen Ausflug nach Lausers zu Tanja Sonntag, wo wir den Nachmittag in ihrem schönen Garten verbringen werden, mit Führung und Kaffee und Kuchen.

Der Garten ist manchem schon bekannt von der Fernsehserie „Bayerns Gartenküche“, wo Tanja Sonntag 2021 sehr erfolgreich teilgenommen hat. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Parkplatz bei der Kirche in Haisterkirch, wo wir Fahrgemeinschaften bilden werden. Die Teilnahme wird 14 Euro pro Person kosten.

Eine Anmeldung bis Montag, 4. Juli, bei Hildegard Volk, Tel. 075 24/76 03, ist unbedingt notwendig.

Gymnastikgruppe Jedermänner II

Die Gymnastikgruppe Jedermänner II trifft sich am Freitag, 24. Juni, zu einem gemütlichen Spaziergang mit anschließendem geselligen Beisammensein.

Treffpunkt für die Spaziergänger ist um 14.00 Uhr an der Grabenmühle. Ab 15.00 Uhr gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen auch für Nicht-Wanderer im „Café-Weinstube am Markt“, Hochstatt.

Die Gymnastikgruppe Jedermänner II freut sich auf viele Teilnehmer. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Vorschau – SVR-Junioren

Freitag, 24. Juni

16.30 Uhr, E-Junioren: SV Blitzenreute II – SV Reute III

18.00 Uhr, E-Junioren: SGM SV Vogt/Karsee I – SV Reute I

18.00 Uhr, E-Junioren: SV Baidt – SV Reute II

Samstag, 25. Juni

10.00 Uhr, D-Junioren: SV Reute II – FV Bad Waldsee II (7er)

12.15 Uhr, D-Junioren: SV Reute I – FV Bad Waldsee

14.30 Uhr, C-Junioren: SV Reute – SGM SV Ettenkirch/Kehlen I

16.00 Uhr, E-Juniorinnen: SV Reute II – SV Weingarten III

17.00 Uhr, A-Juniorinnen:

SGM Reute/Bad Waldsee II (9er) – SGM Vogt/Karsee

Sonntag, 26. Juni

11.00 Uhr, B-Junioren: SGM Bad Waldsee/Reute II – SGM Waldburg/Ankenreute/Grünkraut

11.00 Uhr, B-Junioren:

SV Horgenzell – SGM FV Bad Waldsee/Reute I

FWW-Jugend – Spieltermine

Samstag, 25. Juni

14.30 Uhr, C-Junioren:

SGM SG Argental/Tannau/Neukirch I – FV Bad Waldsee I

14.45 Uhr, D-Juniorinnen: SGM TSV Aitrach/Aichstetten/Unterzeil/Tannheim – FV Bad Waldsee

14.45 Uhr, C-Juniorinnen:

FV Bad Waldsee – SV Maierhöfen-Grünenbach

15.30 Uhr, C-Junioren:

TSV Bodnegg – FV Bad Waldsee II

17.00 Uhr, B-Juniorinnen:

FV Bad Waldsee – SGM SV Bergatreute/Baidt

Kinder-Schnuppertraining beim SV Haisterkirch

Bei den Ballspielarten gehört das Fußballspiel nach wie vor bei uns zu den beliebtesten Sportarten. Nachdem die Regeln im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gelockert wurden, sind die Trainingsangebote für Gruppen im vollen Umfang wieder möglich geworden.

Die Jugendabteilung des SV Haisterkirch unterstützt das Freizeitverhalten von Mädchen und Jungen und bietet Kindern ab 4 Jahren (also Jungen wie Mädchen) jetzt wieder ein interessantes Schnuppertraining an. Am Samstagvormittag, 25. Juni, von 10.00 Uhr bis etwa 12.00 Uhr können die Kinder schon mal bei einem Schnuppertraining auf dem Sportplatz des SVH bei Spiel- und Spaßangeboten testen, ob

ihnen eine schöne Kinderfußballzeit auch Freude bereiten könnte. Einfach kommen und testen. Die Eltern sind gern gesehene Gäste. Auch bei ungünstigen Wetterverhältnissen wird das Schnuppertraining durchgeführt, dann eben in der Halle.

Jugendtrainer des SVH zeigen auf, wie auf vielfältige Weise Spiel- und Bewegungserfahrungen gesammelt werden können. Erfolgserlebnisse werden sich einstellen, denn das Freizeitangebot mit anderen Kindern soll einfach Spaß machen und die Freude an einer beliebten Mannschaftsportart wecken. Die teilnehmenden Kinder bei diesem Schnuppertraining erhalten vom Verein eine kleine Belohnung in Form von Snacks und dazu ein Getränk.



Archivfoto vom Schnuppertag 2021.

Foto: SV Haisterkirch

Anmeldungen nehmen entgegen: Christian Staiger, Telefon 0170/2347462 oder unter der E-Mail-Adresse: jugendleiter@sv-haisterkirch.de sowie Markus Assfalg, Telefon 0176/45752775.

Der Sportverein freut sich auf reges Interesse.

Anmerkung: Sollte jemand an diesem Tag verhindert sein, so können Interessenten auch gerne an einem Trainingstag vorbeischaun.

Trainingszeiten und Ansprechpartner finden sich auf der Internetseite des SV Haisterkirch: www.sv-haisterkirch.de

Liebe Amtsblatt-Abonnenten,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Abrechnung vom Amtsblatt Bad Waldsee nach der Umstellung für das Jahr 2022 außerplanmäßig Ende Juni durchgeführt wird. Falls Sie an unserem Lastschriftverfahren teilnehmen, finden Sie die Abbuchung

mit der jeweiligen Abo-Vertrags-Nummer und der Bezeichnung „AMTSB“ auf Ihrem Kontoauszug. Die Abbuchung für das kommende Jahr erfolgt dann wieder im Januar.

Schwäbische Zeitung Bad Waldsee

Anzeigenteil:

STELLENANGEBOT

Für die Betreuung der Mitglieder des Bauernverbandes Allgäu-Oberschwaben e.V. mit Sitz in der **Geschäftsstelle Bad Waldsee** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Bürofachkraft (m/w/d)

in Teilzeit, mit einem Arbeitsumfang zwischen 20 und 30 Wochenstunden. Ihr Aufgabenbereich umfasst die komplette Büroorganisation sowie die Mitgliederbetreuung und -verwaltung. Weitere Informationen finden Sie unter www.lbv-bw.de/Der-LBV/Jobs-Karriere

Wenn Sie über eine kaufmännische Ausbildung verfügen, gerne auch als Rechtsanwalts- oder Sozialversicherungsfachangestellter (m/w/d), und eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexibler Arbeitszeitgestaltung suchen, sind Sie bei uns richtig.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail in einem Gesamtdokument (PDF) inklusive Gehaltswunsch und frühestmöglichem Eintrittstermin.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin:
 Uta Wolber, Telefon: 0711 2140-207, E-Mail: uta.wolber@lbv-bw.de
 Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V.
 Bopserstraße 17, 70180 Stuttgart
www.lbv-bw.de

Alle Informationen rund um die Anzeigen im Amtsblatt Bad Waldsee erhalten sie bei

Nadine Müller, Tel. 07524 978721

anzeigen@amtsblatt-bad-waldsee.de

DESIGN FÜR IHR ZUHAUSE z. B.

TREPPEN MIT PARKETT

Besuch unserer Ausstellung nach kurzfristiger telefonischer Vereinbarung

Boy & Dangel GmbH

Waldseerstraße 49
 88339 Bad Waldsee
 07524 913587 od. 0171 8450599

mehr Info's unter: www.boydangel.de

Die nächste Ausgabe des Amtsblatts ist eine Vollaufgabe und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Anzeigenschluss ist am Freitag, 24. Juni 2022, um 12.00 Uhr.

Geflügelverkauf

Leger, Hühner usw. bitte vorbestellen.

Dienstag, 28.6.2022 und 26.7.2022

Gaisbeuren, Gasthaus Linde, 13.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte

05244/8914, www.gefluegelzucht-schulte.de

Hier bekommen Sie Ihre Pflanzen!

RosenRot & KräuterGrün

Samstag, 25. Juni 2022 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Mit allen Sinnen: sehen, riechen, schmecken Sie die große Vielfalt unseres Rosen- und Kräutersortiments



Gartenbaumschule Müller

Ulmer Straße 98, 88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 14.00 Uhr



Für Ihre Immobilie - GARANTiert das Beste!

professionell, diskret und schnell zum BESTPREIS! Verkaufen Sie an ausgewählte Kunden Ihr Haus oder Ihre Wohnung Neuwertig oder zum Renovieren. Energieausweis oder Wertermittlung. Ich kümmere mich um alles! **Heike Berg freut sich auf Ihren Anruf. 0171/8327421**

GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 07524 / 400 298-0

www.garant-immo.de

Bei uns bekommen Sie **vollen Rückhalt.** Egal mit welchem Background.



Administrative Assistenz (m/w/d) New Business

Unterstützen Sie uns in Ravensburg als administrative Assistenz und lernen Sie das New Business Development kennen. Sie koordinieren Termine, übernehmen die Korrespondenz und erstellen Präsentationen sowie Angebote. (Job-ID 40463)

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik

Führen Sie an den Standorten Ravensburg oder Langenargen die Freigabepfahrungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln durch. (Job-ID 34501)

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Unterstützen Sie unsere Produktionsstätten in Ravensburg Mitte (Job-ID 32786), Ravensburg Süd (39985) sowie in Langenargen (37169) bei der Herstellung teils lebenswichtiger Medikamente.

Für alle Ausschreibungen gilt:

Vorteile: attraktive Vergütung, modernes Umfeld

Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung

Arbeitszeit: Vollzeit

Haben Sie Fragen an uns?

Wir sind jeden Mittwoch von 13 bis 16 Uhr unter Tel. 0751 3700-6322 für Sie erreichbar.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:

vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.



REIT- UND FAHRVEREIN BAD WALDSEE E.V.

lädt ein zum diesjährigen

Spring- und Dressurturnier am 25.-26. Juni 2022

auf der Reitanlage Unterurbach, Bad Waldsee
(Eintritt frei)

Am 25.06.22 - 19 Uhr
VIERKAMPF
Spaß für alle - Komm vorbei!



Infos unter: rfv-badwaldsee.de

Reinigungskraft

Für ca. 6-8 Std. pro Woche nach Gaisbeuren in Privathaushalt gesucht Minijob oder selbstständig auf Rechnung
Tel. 0172 86 42 735

Wer könnte verschenken?

Familie sucht dringend einen gebrauchten **Elektroherd mit Backofen** zur Abholung und größeres gut erhaltenes **Sofa**

Direkt-Telefon 0174 3446194 oder Kontakt über kirchl.Kleiderstube, Dachsweg 7



Baubeginn erfolgt!

AULENDORF | 2
WOHNEN AM STADTPARK

Unverbindliche Illustration

Beratung am Baugelände im Infobüro, Parkstraße.
Diesen Samstag, 10-12 Uhr

VERKAUF VON ATTRAKTIVEN EIGENTUMSWOHNUNGEN AM STADTPARK IN AULENDORF

2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, schöne Terrassen mit eigenem Gartenanteil oder großzügigen, überdachten Loggien, hochwertige Ausstattung mit Parkett, Fußbodenheizung, barrierefreie Zugänge in jedes Wohngeschoss, Aufzug und Tiefgarage.

BRUTSCHIN
WOHNBAU & IMMOBILIEN

Brutschin Wohnbau GmbH · Lise-Meitner-Straße 22 · 71332 Waiblingen
Tel.: 07151 / 707350 · Fax: 70735 -18 · info@brutschin-gmbh.de · www.brutschin-gmbh.de